

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Essingen



Karnevalsvereinigung
Haugga-Narra Essingen 1978 e.V.



Sa, 7. Feb.
Seniorenfasching
Remshalle 14:01 Uhr
Prunksitzung
Remshalle 19:01 Uhr

Do, 12. Feb.
Rathaussturm
Attacke 17:00 Uhr

So, 15. Feb.
Faschingsumzug
anschl. Hallentreiben
Start 13:31 Uhr

Di, 17. Feb.
Kinderfasching mit
anschl. Kehraus
Remshalle 14:30 Uhr
Hexenverbrennung durch die
Oberburg Hexen ab 18:00 Uhr
Eintritt für Erwachsene
3,- EUR
... garantiert guteLaune!



TSV Lauterburg e.V.
73457 Essingen-Lauterburg



Turn- und Sportverein LAUTERBURG e.V. 1948

TSV Halleball

Tolles Unterhaltungsprogramm: Garde, Fanfarenzug, Hexentanz & Überraschungen

am Freitag, 13. Febr. 2026

Wann: Einlass ab 19:29 Uhr
Wo: TSV Halle Lauterburg
Eintritt: 7,00 Euro
Musik: DJ Jay Kay
Special: 19:30-21:00 Uhr
Happy Hour: Longdrinks nur 2,50 Euro

Kein Einlass unter 16 Jahren!

Einladung zum

Rathaussturm



Die Gemeindeverwaltung lädt herzlich ein,

am Donnerstag, 12. Februar 2026, ab 17:00 Uhr

zum traditionellen Rathaussturm vor und im Rathaus teilzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass am Nachmittag die Verwaltung nur bis 15:00 Uhr erreichbar ist.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Gemeindeverwaltung



Einladung

TAG DER OFFENEN TÜR

Parkschule & Musikschule Essingen



Samstag, 28.02.2026

14:00 - 18:00 Uhr

Mit Vorführungen und Mitmachaktionen für die ganze Familie in der neuen Musikschule und in der Parkschule.

Offizieller Auftakt um 14:00 Uhr in der neuen Aula.

Für das leibliche Wohl sorgen der Förderverein und die SMV der Parkschule.



Parkschule • Musikschule
Amselweg 18, Essingen • www.parkschule-essingen.de



Unter dem Motto „KIRCHE FÜR KNIRPSE“ laden wir wieder ganz herzlich alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren zu einem halbstündigen Gottesdienst am späten Sonntagmorgen und zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen ein.
Eingeladen sind alle Familien, gleich welcher Konfession.

Wann:

Sonntag, 8. Feb. 2026
11.45 Uhr

Wo:

Evang. Quirinus-Kirche

Thema:

**Der gute Hirte –
keiner geht verloren!**



Mittagessen:

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen. Es gibt Linsen und Spätzle mit Saitenwürsten.

Kosten:

4,- € (Erwachsene)
2,50 € (Kinderportion)

Anmeldung

hierzu bitte bis Donnerstag, 5.2.2026, bei Annette Brendle, Tel. 919056, bzw. Textnachricht an 0151/59448135 (Annette) oder 01523/8497528 (Johanna).

Ein leckeres **Nachtsch-Buffer** soll das Mittagessen abrunden. Wer hierfür etwas mitbringen kann, möge dies bitte bei der Anmeldung zum Essen mitteilen. Vielen Dank!

Auf viele „Knirpse“, Eltern, Großeltern und natürlich auch ältere Geschwister freut sich das „KIRCHE FÜR KNIRPSE“-Team:

Pfrin. Stefanie Engelmann, Annette Brendle, Michaela Haase, Anja Ißler, Joachim Kalden, Ann-Kathrin Link, Jessica Kistner, Simone Sehon, Johanna Theuer, Katrin Bieg, Franko Ciavolino.

Karnevalsvereinigung

Haugga-Narra Essingen 1978 e.V.



Großer Kinderfasching!

Faschingsdienstag,

17. Februar 2026

Saalöffnung: 14:00 Uhr

Beginn: 14:30 Uhr

in Remshalle Essingen



Tolle Spiele, Musik & Spaß!

Eintritt: Erwachsene 3,-EUR

mit Kehraus

**ab ca. 18:00 Uhr Fackelumzug +
Hexenverbrennung am Haugga-Heim
durch die Oberburg-Hexen**



... garantiert guteLaune!



**Ortsgruppe
Essingen**



Was krabbelt da? Ameisenstadt Dellenhülle

1.3.2026 • 10.00 - ca. 12.30 Uhr*

In einem Ameisenhügel ist ganz schön was los. Alle krabbeln durcheinander und haben doch ihre Aufgabe. Manchmal geschieht auch etwas Unerwartetes. Auf unserem Spaziergang durch die Ameisenstadt erfahren wir, was in einem Ameisenstaat so alles los sein kann.

*Anschließend wollen wir gemeinsam zum Essen ins Rössle nach Niesitz fahren.



Penny Parkplatz,
Essingen



Familien mit Kindern ab 3 Jahren



Mitglieder kostenfrei,
Nicht-Mitglieder 2 €/pro Person



ca. 3 km, kinderwagengeeignet



warme Kleidung, feste Schuhe,
Trinken, evtl. kleines Vesper

Informationen und Anmeldung bis
zum 26.02.2026 bei:

Antje Schwark
T. 0151-567 383 94
savogessingen-antje.schwark@mail.de
<https://essingen.albverein.eu>

**Wir freuen uns
auf euch!**



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSINGEN-
LAUTERBURG

Abendgottesdienst mit Bläsern in Forst

**Samstag, 14.2.2026, 19.00 Uhr,
Kapelle in Forst**

Herzliche Einladung an alle!

Parkschule Essingen

Olympiateilnehmer Jello Krahmer übernimmt Sportunterricht in Essingen

Eine besondere Sportstunde erlebten die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse der Essinger Parkschule. Als Gewinn im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ durfte die Klasse einen Olympiateilnehmer begrüßen: Ringer Jello Krahmer übernahm für eine Doppelstunde den Sportunterricht in der Schönbrennenhalle.

Nach einer kurzen Fragerunde wechselte der 28-jährige die Rolle und stand für zwei Schulstunden als Sportlehrer in der Halle. Krahmer, der Deutschland bei den Olympischen Spielen in Paris vertreten hat, berichtete den Jugendlichen von seinem Weg zum Leistungssport. Bereits als Kind sei er sportbegeistert gewesen und habe gerne „gerauft und gekämpft“, allerdings stets mit ebenbürtigen und gleichgesinnten Partnern. Den Abschluss der besonderen Unterrichtsstunde bildeten ein gemeinsames Gruppenfoto sowie zahlreiche Selfies für die eigenen Handys.

Eberhard Schrader



Die Schülerinnen und Schüler des Profulfachs Sport der Kl. 10a und 10b mit Ringer und Olympiateilnehmer Jello Krahmer.



Jello Krahmer zusammen mit Sportlehrer Eberhard Schrader bei der Fragerunde

Remstal Tourismus

Jubiläumsaktion: Neumitglieder sparen Aufnahmegebühr

Aus Anlass des 30-jährigen Vereinsjubiläums schenkt der Remstal Tourismus e. V. 30 neuen Partnern die Aufnahmegebühr.

Ursprünglich als „Weinstraße“ konzipiert, hat sich der Remstal Tourismus e. V. in den vergangenen 30 Jahren zu einer touristischen Marketingorganisation mit 19 Kommunen und über 270 engagierten Mitgliedern aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie, Weinbau, Handel, Kultur und Freizeitwirtschaft entwickelt.

Mithilfe einer Jubiläumsaktion möchte der Tourismusverein nun die Anzahl seiner Mitglieder auf über 300 steigern: Für die ersten 30 neuen Partner – relevant ist der Eingang des Aufnahmeantrags – entfällt die sonst übliche einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 130,- Euro, sofern die Mitgliedschaft mindestens drei Jahre bestehen bleibt.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Interessierte unter www.remstal.de/verein oder direkt beim Team des Remstal Tourismus unter Telefon 07151/272020 bzw. per Mail an info@remstal.de.

VERANSTALTUNGEN DER WOCHE

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa., 7.2.**
- **Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V.**
Northern Light, Unterwegs Richtung Norden, Schloss-Scheune, 20.00 Uhr
 - **Haugga-Narra Essingen 1978 e. V.**
Prunksitzung, Remshalle, 19.01 Uhr, Seniorenfasching, Remshalle, 14.00 Uhr
 - **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
Jugendgottesdienst mit Firmlingen, Kirche Herz-Jesu Essingen, 17.30 Uhr
- So., 8.2.**
- **Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg und Kath. Kirchengemeinde Essingen**
ökumenische Kirche für Knirpse in der evang. Kirche, mit anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus, 11.45 Uhr
 - **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern der SE Rems-Welland in der Herz-Jesu-Kirche Fachsenfeld, 10.30 Uhr
 - **TSV Essingen Basketball**
Heimspiel Herren 1. Mannschaft, Schönbrennenhalle, 15.00 Uhr
- Mi., 11.2.**
- **Förderverein-Dorfhaus-Lauterburg**
Mittagstisch, Kuttel mit Musik
 - **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
KGR-Sitzung, 19.30 Uhr
- Do., 12.2.**
- **Haugga-Narra Essingen 1978 e. V.**
Rathaussturm
- Fr., 13.2.**
- **TSV Halleball in Lauterburg**
 - **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern:

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 112**
- **Krankentransporte: Tel. 07361/19222**
- **Feuerwehr: Tel. 112**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
beim Ostalb-Klinikum Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 18.00 - 21.00 Uhr
Mi. 16.00 - 21.00 Uhr; Fr. 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr

Weitere Information:

In der Notfallpraxis wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst

Sa., 9.00 - 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116 116 (0,039 Euro/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800/0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 7.2.2026

Adler-Apotheke Böbingen

Hauptstr. 7, 73560 Böbingen an der Rems, Tel.: 07173/92 90 07

Sonntag, 8.2.2026

Apotheke im Facharztzentrum Aalen

Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen, Tel.: 07361/55 98 33

Montag, 9.2.2026

Apotheke am Brauenberg

Kolpingstr. 14, 73433 Aalen, Tel.: 07361/5 26 40 44

Dienstag, 10.2.2026

Apotheke Dr. Jäger Aalen

Gmünder Str. 4, 73430 Aalen, Tel.: 07361/6 25 87

Mittwoch, 11.2.2026

Apotheke Abtsgmünd

Hauptstr. 33, 73453 Abtsgmünd, Tel.: 07366/63 59

Donnerstag, 12.2.2026

Apotheke Dr. Jäger Aalen

Gmünder Str. 4, 73430 Aalen, Tel.: 07361/6 25 87

Freitag, 13.2.2026

Römer-Apotheke Mögglingen

Bahnhofstr. 29, 73563 Mögglingen
Tel.: 07174/89 82 10

Samstag, 14.2.2026

Schloss-Apotheke Mittelrain

Grünwaldplatz 3, 89520 Heidenheim an der Brenz
Tel.: 07321/6 13 03



Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Der aktuelle Notdienstplan ist an jeder Apotheke einsehbar, unter www.lak-bw.de verfügbar oder über nachfolgenden QR-Code abrufbar.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom - Tel. 07961/9336-1401

Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 07328/6272 oder mobil 0174/2131584

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rathaussturm am Donnerstag, 12.2.2026

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum Rathaussturm am Donnerstag, 12.2.2026, gegen 17.00 Uhr, vor und im Rathaus Essingen.

Bitte beachten Sie, dass die Rathausverwaltung am Nachmittag des 12.2.2026 aufgrund der Vorbereitung und Durchführung des Rathaussturms nur bis 15.00 Uhr erreichbar ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Bürgermeisteramt

Landtagswahl am 8. März 2026; hier: wichtige Hinweise

a) Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Essingen, Ausgabe 5/2026, vom 31. Januar 2026, Seiten 6 und 7, erfolgte die „Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026“ auf die nochmals verwiesen wird.

b) Zustellung der Wahlbenachrichtigungen

Die **Zustellung der Wahlbenachrichtigungen ist zwischenzeitlich abgeschlossen**. Bitte **bewahren** Sie Ihre **Wahlbenachrichtigung** gut auf und **bringen** Sie diese **am Wahltag** in den **Wahlraum** mit. In der Wahlbenachrichtigung ist unter anderem auch der Wahlraum angegeben, in welchem Sie wählen können, und ob dieser Wahlraum auch barrierefrei ist.

Sofern Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, nehmen Sie bitte unbedingt umgehend **Kontakt** mit dem Einwohnermeldeamt, Zimmer Nrn. 12 und 13, Erdgeschoss (Orte und Zugang sind rollstuhlgerecht); Telefon 07365/83-24, -25 oder -26; E-Mail buergerbuero@essingen.de; Fax 07365/83-27 auf, damit eine Prüfung erfolgen kann.

Bitte **beachten** Sie in diesem Zusammenhang **auch** die „Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl

zum Landtag am 8. März 2026“ und dass ggf. Einspruch eingelegt werden muss. Gemäß Ziffer 2 der vorbezeichneten Bekanntmachung kann nämlich, wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, in der Zeit vom 16.2.2026 (20. Tag vor der Wahl) bis 20.2.2026 (16. Tag vor der Wahl), spätestens am 20.2.2026 (16. Tag vor der Wahl) bis 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Essingen, Rathausgasse 9, Einwohnermeldeamt, Zimmer Nummern 12 und 13, Erdgeschoss (Orte und Zugang sind rollstuhlgerecht), 73457 Essingen, Einspruch einlegen. Bitte beachten und wahren Sie unbedingt in Ihrem eigenen Interesse die vorstehende Frist!

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

c) Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Um die Schablone korrekt anlegen zu können, weist der Stimmzettel im Wahlkreis 25 – Schwäbisch Gmünd – einheitlich eine Lochung oben, im Bereich der rechten Ecke, auf. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Hinweis zur Verwendung geschlechtsbezogener Formulierungen

Um die Lesbarkeit dieser Hinweise zu vereinfachen, soll die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden. Auf die zusätzliche Verwendung anderer Formen wird deshalb verzichtet.

Grund- und Gewerbesteuer- rate zum 15.2.2026

Am 15.2.2026 wird die 1. Quartalsrate der Gewerbesteuer-vorauszahlungen und der Grundsteuerschuld des **Rechnungsjahres 2026** zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie, die Zahlung dieser fälligen Steuerraten rechtzeitig bis zum **15.2.2026** vorzunehmen, da die Gemeinde ihrerseits zur Bestreitung der Ausgaben für die vielfachen Vorhaben auf den rechtzeitigen Eingang ihrer Mittel angewiesen ist.

Bei verspätet eingehenden Zahlungen ist die Gemeinde verpflichtet, Säumniszuschläge zu erheben. Um Fehlbuchungen zu vermeiden, bitten wir Sie, auf Ihren Überweisungsvordrucken das **Buchungszeichen** anzugeben. Bei Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuer zum **15.2.2026** abgebucht.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Essingen sowie des Wirtschaftsplans 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Essingen

I. Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Essingen

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 18.12.2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1	im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	23.078.810 Euro
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	23.259.950 Euro
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 181.140 Euro
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	2.400.000 Euro
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	1.500.000 Euro
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis	+ 900.000 Euro
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis	+ 718.860 Euro
2	im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.070.800 Euro
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.928.360 Euro
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	+ 2.142.440 Euro
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.693.450 Euro
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.023.750 Euro
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 4.330.300 Euro
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 2.187.860 Euro
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.900.000 Euro
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	287.800 Euro
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	+ 1.612.200 Euro
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	- 575.660 Euro

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.900.000 Euro
davon für die Ablösung von inneren Darlehen 0 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 25.712.300 Euro

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.600.000 Euro

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) sind in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) festgesetzt.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

II. Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Essingen

Aufgrund von § 14 Eigenbetriebsgesetz hat der Gemeinderat am 18.12.2025 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Essingen für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

- 1 im **Erfolgsplan** mit folgenden Beträgen
 - 1.1 Erträge 1.147.050 Euro
 - 1.2 Aufwendungen **1.081.340 Euro**
 - 1.3 **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag + 65.710 Euro**
- 2 im **Liquiditätsplan** mit folgenden Beträgen
 - 2.1 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit 1.074.250 Euro
 - 2.2 Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit **774.920 Euro**
 - 2.3 **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit + 299.330 Euro**
 - 2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 31.000 Euro
 - 2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit **824.800 Euro**
 - 2.6 **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf Investitionstätigkeit - 793.800 Euro**
 - 2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf - 494.470 Euro**
 - 2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 1.000.000 Euro
 - 2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit **294.650 Euro**
 - 2.10 **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf Finanzierungstätigkeit + 705.350 Euro**
 - 2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands + 210.880 Euro**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf 1.000.000 Euro
davon für die Ablösung von inneren Darlehen 0 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 455.000 Euro

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000 Euro

III. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Essingen sowie des Wirtschaftsplans 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Essingen

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 26.1.2026 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung wurden vom Landratsamt Ostalbkreis, Kommunalaufsicht, mit Erlass vom 29.1.2026 genehmigt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 liegt zur Einsichtnahme

**von Montag, 9.2.2026, bis einschließlich
Dienstag, 17.2.2026,**

während den Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen, öffentlich aus. Sie können den Haushaltsplan auch nach diesem Datum bis zur Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung einsehen. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an die Kämmerei der Gemeinde Essingen (kaemmerei@essingen.de).

Essingen, 2.2.2026

Hofer
Bürgermeister

Hinweise:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 29.1.2026

Anwesend: Bürgermeister Hofer und 22 Gemeinderäte

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.29 Uhr

Interessierte Bürger: 10

Ein Pressevertreter

TOP 1

Bürgerfragestunde

Ein Bürger aus Essingen fragte nach, ob der Baumschnitt im Bereich Steinriegel, explizit Humboldtstraße, wieder durchgeführt wird. Er würde gerne den Baum vor seinem Grundstück selber schneiden. Das kann er gerne tun, so der Vorsitzende, da das Bauhof-Team noch sehr stark in den Winterdienst eingebunden ist.

Der Bürger wies darauf hin, dass einige Randsteine in dem Bereich Steinriegel lose, bzw., bereits gebrochen sind, hier sollte ein Austausch stattfinden.

Eine Bürgerin aus Essingen sprach sich sehr dafür aus, das Baugebiet „Am Daumelbach“ zeitnah zu erschließen und möchte gern den zeitlich geplanten Ablauf wissen.

Der Bürgermeister ging ausführlich auf die Anfrage ein und erklärte den weiteren Ablauf. Bereits im Entwicklungskonzept (TOP 4) wurde das Baugebiet eingearbeitet. Ein Bebauungsplan sollte noch dieses Jahr aufgestellt werden. Bis es dann allerdings zu bebaubaren Grundstücken kommen kann, wird es sicher noch 2 Jahre dauern.

TOP 2:

*Pauschalbeschluss

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen, insbesondere im Jahr 2025;

hier: Beschluss über die Annahme/Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen, insbesondere aus dem zweiten Kalenderjahr 2025

Insgesamt waren im zweiten Kalenderhalbjahr Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen in Höhe von 2.495 Euro (zum Zeitpunkt der Vorlagenfertigung) zu verzeichnen.

Der Gemeinderat stimmt, bei einer Befangenheit, den Spenden einstimmig zu.

TOP 3:

Jahresbericht des Bürgermeisters zum abgelaufenen Jahr 2025 und Ausblick 2026

Mit folgenden Worten eröffnete der Bürgermeister die erste Sitzung des Gemeinderates 2026:

„Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, meine Damen und Herren, auch in diesem Jahr wollen wir die Tradition beibehalten und in der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres einen kurzen Rückblick auf 2025 sowie einen Ausblick auf das anstehende Jahr 2026 geben.

Vorab, im Gegensatz zum Jahr davor hat sich unsere finanzielle Situation in Essingen wieder beruhigt. Selbstverständlich müssen wir auch in diesem Jahr weiterhin auf die Sparschere treten. Anders als vor einem Jahr können wir die anstehenden Aufgaben optimistischer angehen, auch wenn weiterhin Risiken bestehen und wir daher noch keine Entwarnung geben können. Ich darf Ihnen heute aber gerne berichten, dass das Jahr 2025 besser verlaufen ist, als wir befürchtet haben.

Wir mussten, entgegen der Planung, keine Kredite aufnehmen, unsere Pro-Kopf-Verschuldung ist 2025 leicht gesunken, von 3,1 Mio. auf 2,9 Mio. Euro und damit, die Verschuldung der Kämmerei und Wasserversorgung zusammengefasst, auf insgesamt 454 Euro/Einw.

Obwohl wir ein großes Investitionsprogramm bewältigt haben, konnten wir sämtliche Baumaßnahmen aus eigener Kraft stemmen.

Der Grund der Besserung lag in der erfreulichen Einnahmesituation. Bei der Gewerbesteuer, die mit 6,83 Mio. Euro erfreulich hoch war, beim Einkommensteueranteil der Gemeinde mit stattlichen 5,67 Mio. Euro, wo sich das Sonderprogramm des Bundes und des Landes bemerkbar machen oder die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich mit 3,02 Mio. Euro.

Die Einnahmesituation war gut, was wir am Anfang des vergangenen Jahres nicht so erwartet hätten. Eine sehr sparsame Haushaltsführung und Bewirtschaftung durch die Verwaltung und den Gemeinderat, das alles war für den Gemeindehaushalt im vergangenen Jahr positiv. Die gestiegenen Personalkosten, Inflation oder die hohe Kreisumlage konnten somit verkraftet werden.

Ich möchte an dieser Stelle beim Thema Finanzen gerne danken. Denn die Kämmerei kann bestätigen, dass die Essinger Bürger und auch Gewerbetreibenden durchaus pünktliche und anständige Steuerzahler sind und wir nur wenige Ausfälle oder Problemfälle hatten. Herzlichen Dank!

Was waren im vergangenen Jahr Besonderheiten?

Ganz an den Anfang stellen möchte ich die Einweihung der Bundesstraße 29. Die größte Baustelle der vergangenen Jahre konnte mit der offiziellen Freigabe der Straße am 20.5.2025 abgeschlossen werden. Vergessen sind all die Mühen und Qualen durch Verkehrsumleitungen, durch Staus, Ampelregelungen und Behinderungen, die wir mehrere Jahre zu tragen hatten. Der 1. Spatenstich für die B 29 war im Oktober 2020. Fertigstellung im Mai 2025, sodass 4,5 Jahre lang gravierende Bautätigkeiten unser Leben beeinträchtigt haben. Die Firmen Rossaro und Haag Bau und Stark haben eine gute Arbeit geleistet, die Straße wurde pünktlich fertig und blieb sogar im Kostenrahmen.

In der Zwischenzeit haben wir uns schon daran gewöhnt, ohne große Reibungsverluste und Stau nach Aalen fahren zu können. Essingen ist somit verkehrsmäßig sehr gut erschlossen. Obwohl es eine Bundesstraße ist, waren begleitende Maßnahmen von der Gemeinde zu erledigen, so waren zahlreiche Umbaumaßnahmen am Leitungsnetz erforderlich. Die Gemeinde Essingen hat in der Summe über 2 Millionen Euro aufgewendet, um die B 29-Baumaßnahme zu begleiten.

Eine weitere größere Baustelle wurde im Unteren Dorf abgewickelt, der zweite Sanierungsabschnitt der Straße mit dem neuen Gehweg entlang der Rems konnte pünktlich bis Ende 2025 fertiggestellt werden. Der Auftrag der Firma Bortolazzi betrug immerhin 495.000 Euro. Die Maßnahme wurde über das Landessanierungsprogramm gefördert.

Auch hier darf ich den Anliegern der Baumaßnahme, die zwei Jahre lang gedauert hat, danken. Kein Nörgeln, kein Gemotze, sondern Kaffee und freundliche Gesten für die Bauarbeiter. Das ist heute nicht mehr alltäglich. Die Anlieger der Baustelle mussten sehr lange einen großen Krach ertragen, als die vielen Bohrpfähle für den Gehweg in das Remsufer gerammt worden sind. Die Straße ist fertig, ebenfalls eine Bereicherung, wenn wir uns den früheren Zustand der Straße vor Augen führen.

Die Hochbaumaßnahmen waren im Wesentlichen durch einen Schulhausneubau mit Aula und unserer Musikschule an der Parkschule geprägt. Oder die Heizzentrale im Schulhof für die Nahwärmeversorgung, die 2025 in Betrieb gegangen ist. Diese Baumaßnahmen sind nun weitgehend abgeschlossen. In den Weihnachtsferien 2025 bezog die Musikschule ihre neuen Räumlichkeiten an der Parkschule. Leider lässt uns eine einzige Bau-firma hängen, sodass das Gerüst noch nicht abgebaut werden konnte. Wir hoffen, dass wir bis zur Einweihung unseres gesamten Schulkomplexes nach rund 15 Jahren Bauzeit auch die Außenfassade fertig bekommen. Es fehlen nur noch die Außenanlagen, die wir im Jahr 2026 überwiegend durch Eigenleistungen fertigstellen werden.

Im Tiefbau und Erschließungsbereich war die Gemeinde Essingen hauptsächlich im Industriegebiet Streichhoffeld tätig. Dort konnte ein Gewerbefläche mit über 10.000 m² mit dem fünften Bauabschnitt der Streichhoffeldstraße erschlossen werden. Die Kosten lagen bei 940.000 Euro.

Im Baugebiet Kellerfeld II und dem früheren Baugebiet Kellerfeld in Forst wurden die Bauarbeiten aufgenommen. Hier arbeitet die Firma Eichele aus Schwäbisch Gmünd mit Nachdruck daran, ein kleines Wohngebiet erschließen und die noch nicht abschließend fertiggestellte Straße Am Kellerfeld fertig zu stellen. In den Auftrag mit einbezogen werden eine Gehwegverlängerung an der nördlichen Ausfahrt von Forst sowie eine neue barrierefreie Bushaltestelle in der Mitte, wo früher die alte „Hofstelle Drechsel“ war.

Nebenbei wurden noch viele weitere kleinere Baumaßnahmen erledigt, insbes. wurde das Breitbandnetz weiter ausgebaut und die Talhofbrücke geplant, die 2026 weitergebaut werden soll, sofern die DB die Freigabe für den Bau gibt.

Der Bestattungswald bei Lauterburg wurde im April 2025 in Betrieb genommen und findet großes Interesse bei vielen Menschen von auswärts, aber auch aus Lauterburg und Essingen. Offenbar haben wir hiermit den Nerv der Zeit getroffen.

Das alles überragende Ereignis war doch die Diskussion um einen Dönerstand in Essingen. Das mediale Interesse fast aller öffentlichen Presseorgane, Rundfunkanstalten und Fernsehsender war gigantisch. Die Gemeindeverwaltung war zeitweise überlastet, um die zahlreichen Anfragen der Zeitungen, Radiosender und Fernsehsender zu befriedigen. Letztendlich konnte nun eine gute Lösung gefunden werden. Der Dönerladen soll im Frühjahr in das alte Gasthaus Sonne einziehen.

Eine zweite Sache war von großem Interesse: wir haben nun nach langer Zeit in Essingen wieder einen stationären Blitzer an der Bahnhofstraße. Wie wir jüngst lesen konnten, erzielte der Essinger Blitzer damit die höchsten Einnahmen im Ostalbkreis mit über 700.000 Euro. Auf der einen Seite ist das für die Betroffenen nicht erfreulich, auf der anderen Seite macht dieser „Rekord“ dann doch deutlich, wie notwendig der Blitzer ist, wenn so viele Autofahrer zu schnell durch Essingen fahren.

Die Planung des Umbaus des ehemaligen evangelischen Gemeindehauses zum Bürgerhaus in der alten Ortsmitte nimmt Konturen an. Sobald die Finanzierung und die Vorbereitungen für den Umbau vorliegen, soll es in diesem Jahr losgehen.

Auch die Planung zur Modernisierung, Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Lauterburg kommt gut voran. Die Planung ist in der Fertigstellungsphase, Zuschussanträge sind bereits gestellt. Diese fast 3 Mio. Euro teure Maßnahme muss gut durchdacht sein. Die Finanzierung und Realisierung der Baumaßnahme wird ab 2027 angestrebt.

Der größte Schwerpunkt für die Verwaltung und den Gemeinderat war vom Arbeitsumfang die Planung des neuen Ostalb-Klinikums. Es ist ein äußerst komplexes Thema. Der Bebauungsplan, die Baulandumlegung, der Bahnhof sowie die Planung des Klinikums durch den Ostalbkreis an sich haben sehr viele Zeit und Kapazitäten erfordert, aber wir sind auf einem guten Weg. Im Februar/März soll beim Landkreis die Wahl des Architekten erfolgen. Ende 2027 könnten schon erste Erschließungsarbeiten folgen, wenn alles rund läuft. Wichtig ist die Rahmenplanung im Zusammenhang mit der Klinik durch eine langfristige Entwicklungskonzeption für Essingen, begleitet von einer Potentialanalyse. Diese konnte im vergangenen Jahr unter Einbeziehung der Bürgerschaft ausgearbeitet werden.

Dagegen wurde das Thema „Unechte Teilortswahl“ in die Diskussion eingebracht und bei einer Einwohnerversammlung ausführlich erläutert. Eine Entscheidung über die Abschaffung, Beibehaltung oder Änderung der Unechten Teilortswahl steht in diesem Frühjahr an.

Abschließend kann man sagen, dass wir in Essingen gut aufgestellt sind. Auch die Kindergartenversorgung ist in der Zwischenzeit entspannt, wir haben ausreichend Plätze und können alle möglichen Angebote machen, sodass die Eltern eine gute Auswahl haben.

Meine Damen und Herren, leider leben wir aktuell in einer verrückten Welt. Krieg und Gewalt, wohin man schaut, ein amerikanischer Präsident, der „Amerika first“ zum Lebensinhalt gemacht hat und auf die restliche Weltgemeinschaft keinen Wert legt,

Strafzölle erlässt, kleine Staaten okkupiert und sogar im eigenen Land brutal mit eigenen Bürgern umgeht, macht unser Leben aktuell für alle sehr unsicher. In Deutschland und Europa müssen wir lernen, auf eigenen Beinen zu stehen und wieder autark zu werden. Wir sind gerade in einer Findungsphase, um uns neu aufzustellen, was natürlich nicht einfach sein wird.

In Essingen dagegen haben wir Gott sei Dank fast alles im Griff. Ich hoffe, es bleibt so. Wir sind auf viele Herausforderungen eingestellt, haben viele Hausaufgaben bereits gemacht. Ich wünsche uns allen mit diesen Herausforderungen viel Freude an der Kommunalpolitik und ein gutes Gelingen bei allen unseren Vorhaben. Ich möchte mich an dieser Stelle gerne bei allen ehrenamtlichen Kräften, die in unserer Gemeinde in rund 80 Vereinen engagiert sind, ausdrücklich bedanken. Wir schätzen alle Helfer sehr und sehen das ehrenamtliche Potenzial als das „Salz in der Suppe“ einer Gemeinde an. Eine Gemeinde ohne Vereine, ohne Ehrenamt, ohne Gemeinschaftssinn wäre traurig. Bei uns in Essingen herrscht ein sehr buntes und vielseitiges Leben.

Wir haben auch einen engagierten Gemeinderat, der sich um alles kümmert, gute Ideen hat und das Ohr nahe am Bürger, dafür möchte ich mich bei Ihnen ausdrücklich bedanken. Bedanken darf ich mich auch bei meiner Verwaltung. Die wenigen Mitarbeiter in unserer kleinen Verwaltung bringen eine sehr große Leistung.

Ich wünsche uns allen ein gutes, neues Jahr 2026. Bleiben Sie gesund, bleiben Sie froh und heiter und lassen Sie sich die gute Laune, auch nicht durch so manchen Despoten in dieser Welt, verderben.

Mit großer Kraft und Elan, aber auch mit Freude wollen wir die Kommunalpolitik im Jahr 2026 wieder gemeinsam gestalten.“ Der erste stellvertretende Bürgermeister bedankte sich anschließend bei der Verwaltung für die stets gute Zusammenarbeit. Die Gemeinde hat im Jahr 2025 viel bewegt und ist auf einem guten Weg in die Zukunft.

TOP 4

Entwicklungskonzept Essingen 2040+ hier: Präsentation des Konzepts

Die Gemeinde hat in den Jahren 2000 bis 2003 ein Entwicklungskonzept 2020 für die Gemeinde Essingen erarbeitet. Auf Grundlage verschiedener Entwicklungsmodelle wurden Strategien der Gemeindeentwicklung diskutiert und der Planungsprozess im Jahr 2003 durch den Gemeinderat abgeschlossen. Das Entwicklungskonzept 2020 diente seither der Kommunalpolitik und der Verwaltung als Leitlinie und Orientierungshilfe für räumliche Planungsentscheidungen.

Einerseits konnten zahlreiche Inhalte des Entwicklungskonzepts 2020 umgesetzt oder zumindest angestoßen werden und das perspektivische Zieljahr wurde erreicht. Andererseits stellen vielfältige gesellschaftliche, demografische und räumliche Veränderungen neue Herausforderungen an die Gemeindeentwicklung. Insbesondere die Entscheidung des Landkreises für den vorgeschlagenen Standort des zukünftigen Zentralkrankenhauses des Ostalbkreises auf Essinger Gemarkung wird für die Gemeinde sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringen. Vor diesem Hintergrund wurde die bisherige Entwicklungskonzeption fortgeschrieben und mit einem Entwicklungskonzept für den Hauptort als *Entwicklungskonzept 2040+* neu aufgestellt. Mit der Fortschreibung des Entwicklungskonzepts wurde das Nachfolgebüro von Wick + Partner, heute Studio Stadtlandschaften, beauftragt.

Ablauf und Ergebnis

Auf Grundlage einer Bestandsanalyse sowie der Darstellung der demografischen Entwicklung der Gemeinde hat der Gemeinderat im Rahmen einer Klausurtagung am 8.11.2024 den Prozess zur Zieldefinition für das Entwicklungskonzept 2040+ gestartet. Mit der Einwohnerversammlung am 27.3.2025 wurde der öffentliche Diskussionsprozess mit der Bürgerschaft eröffnet. In diesem Rahmen erfolgte eine Einführung in die Ziele eines Ortsentwicklungskonzepts sowie die Vorstellung der bisherigen Bestandsaufnahme als „Blick von außen“. Im Anschluss bestand für die Öffentlichkeit die Möglichkeit, über Kartenmaterial und die Homepage eigene Inhalte und Anregungen in den Prozess einzubringen.

Auf Grundlage der Auswertung der eingegangenen Hinweise und Themen wurden die Schlüsselthemen für die öffentliche Planungswerkstatt definiert. In der Planungswerkstatt am 26.5.2025 wurden, trotz geringer Beteiligung aus der Öffentlichkeit, zentrale Themen des Entwicklungskonzepts diskutiert. Dazu zählten insbesondere die Bereiche Wohnen, Aufenthaltsorte und Ortsmitte, Versorgung, neue Angebote sowie die Anbindung des Klinikareals. Zu diesen Themen wurden konkrete Handlungsvorschläge erarbeitet.

Ein zweites Schwerpunktthema bildeten Handlungsideen zu Freiräumen für Freizeit, Sport, Kultur und Natur. Übergreifend wurde die nachhaltige Gestaltung des öffentlichen Raums sowohl in der Ortsmitte als auch in Neubaubereichen (Klinikumfeld, neue Wohngebiete) mit einer starken Durchgrünung und hoher Aufenthaltsqualität als wesentliches Entwicklungsziel benannt. Die räumlichen und funktionalen Entwicklungsziele werden in der Sitzung anhand einer Präsentation vorgestellt.

Weiteres Vorgehen

Auf Grundlage der erarbeiteten Konzeptinhalte soll im Anschluss an die Vorstellung im Gemeinderat am 29.1.2026 das Entwicklungskonzept 2040+ durch das beauftragte Büro in einer Broschüre dokumentiert werden. Die Ausarbeitung erfolgt in Abstimmung mit der Verwaltung. Die finale Broschüre soll auf der Homepage der Gemeinde öffentlich zugänglich gemacht werden. Herr Schröder von dem Büro Studio Stadtlandschaften, Stuttgart erläuterte anhand einer Bildpräsentation den Sachverhalt. Nach einer Vorberatung im Technischen Ausschuss am 21.1.2026 stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

TOP 5

Potenzialanalyse und Entwicklungsstrategie für Essingen: Abschließende Ergebnisvorstellung

Die Gemeinde Essingen hat im Dezember 2024 die imakomm AKADEMIE GmbH, Aalen, mit der Erarbeitung einer „Potenzialanalyse und Entwicklungsstrategie für die Gemeinde Essingen“ beauftragt. Ziel des Projektes war die Analyse und Ableitung von Entwicklungspotenzialen für den Gesamtstandort Essingen mit besonderem Fokus auf den nördlichen Gemeindeteil in Richtung B 29 sowie die Stärkung der Ortsmitte.

Im Rahmen der Analyse wurden umfangreiche Standortuntersuchungen, Bürger- und Unternehmensbefragungen sowie Abstimmungen mit einer fachübergreifenden Projektgruppe durchgeführt. Dabei standen insbesondere die Auswirkungen der geplanten Klinikentwicklung am Standort Steinriegel/Stockert im Vordergrund sowie Konsequenzen für die Entwicklung der Ortsmitte.

Die Potenzialanalyse identifiziert wesentliche Entwicklungsfelder:

- Eine weitere Ausgestaltung des Umfelds des Klinikstandorts als Gesundheitsstandort mit Büronutzungsmöglichkeiten in Richtung Bahnhof sowie einer Stärkung von Nahversorgungsstrukturen für weitere Wohnnutzungen im direkten Umfeld. Für gastronomische Nutzungen liegt dabei der Fokus auf die Eigenversorgung des Wohnumfelds. Hierfür wurden verschiedene Nutzungsoptionen geprüft und als umsetzbar identifiziert. Zentrale Elemente sind dabei folgende Nutzungen: Gesundheits- und Therapiezentrum und Bürgerheim (Fokus Deckung Pflegebedarf in Ergänzung zu Angeboten in der Ortsmitte), Mix-use-Bereich (mit Café-/Abendgastroangebot, ergänzende medizinische Nutzungen), Büroflächen, Wohnen, untergeordnetes Einzelhandelsangebot) sowie zusätzliche Fläche zur Lebensmittelversorgung (angrenzend an Wohnnutzungen).
- Bereich Bahnhof als vorrangiger Mobilitätsstandort. Ergänzen der Nutzungen südlich der Bundesstraße im Umfeld des Klinikstandorts etablieren.
- Sicherung von Gewerbeflächenreserven, zur Deckung des vorhandenen örtlichen Bedarfs.
- Die weitere Aufwertung der Ortsmitte mit Ausbau der Treffpunktfunktion und Zentrum der Eigenversorgung (Ärzte/Apotheken, Bäcker, Metzger, Supermarkt, kundenorientierte Dienstleistungen, Gastronomie, Eisdiele). Dabei Fokussierung der Entwicklung auf vier „Platzlagen“ mit unterschiedlichen Nutzungsschwerpunkten: Schlosspark (Erholung und Kultur), beim evangelischen Gemeindehaus/zukünftig: Bürgerhaus (Familien), Neue Ortsmitte (Genuss), Rathausgasse (Versorgen).

Dabei Schaffung klarer Verbindungswege mit einheitlicher Gestaltung zwischen diesen zentralen Platzlagen.

- Darüber hinaus sollen die bestehenden Standortstärken der Gemeinde weiterhin gezielt ausgebaut und in zukünftige Entwicklungsstrategien integriert werden.
- Essingen verfügt mit seinem vielfältigen Freizeit- und Sportangebot über eine hohe Attraktivität als Wohnstandort. Durch gezielte Ergänzungen und die kontinuierliche Pflege dieser Einrichtungen soll dieses Profil auch künftig erhalten und weiter gestärkt werden.
- Ebenso bleibt die Positionierung als Familien- und Schulstandort ein zentrales Element der Gemeindeentwicklung. Die hohe Lebensqualität und die vorhandenen Bildungsangebote machen Essingen weiterhin besonders attraktiv für Familien – dieser Schwerpunkt soll bewusst im Fokus bleiben.
- Auch der Kulturstandort trägt wesentlich zur Attraktivität der Gemeinde bei. Die bestehenden kulturellen Angebote und Aktivitäten prägen das Gemeinschaftsleben und sollen als identitätsstiftender Bestandteil gezielt weiterentwickelt werden.
- Begleitend hierzu wird das kommunale und private Standortmarketing als wichtiges Handlungsfeld definiert. Ziel ist es, die Sichtbarkeit und Wahrnehmung der vielfältigen Angebote Essingens sowohl digital als auch analog zu verbessern. Eine zu starke Ausweitung der Vermarktung über Essingen hinaus wird dabei von den aktiven Akteuren kritisch gesehen.
- Darüber hinaus ist eine stärkere funktionale Verteilung und Besucherlenkung innerhalb der zentralen Bereiche anzustreben, um vorhandene Angebote besser wahrnehmbar zu machen und die Orientierung im Gemeindegebiet zu erleichtern. Damit sollen die Nutzungsschwerpunkte künftig klarer erkennbar und gezielt gestärkt werden.

Mit der Ergebnisvorstellung ist die Erstellung der „Potenzialanalyse und Entwicklungsstrategie für Essingen“ durch die Imakomm AKADEMIE GmbH abgeschlossen. Die Ergebnisse sind in den parallel laufenden Prozess zum Entwicklungskonzept 2040+ eingeflossen und wurden dort als fachliche Grundlage berücksichtigt.

Herr Prüller vom Büro Imakom, Aalen erläuterte anhand einer Bildpräsentation den Sachverhalt. Nach einer Vorberatung im Technischen Ausschuss am 21.1.2026 stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

TOP 6

Informationen zum „Bauturbo-Gesetz“ und Maßnahmen

1. Anlass und Ziel

Der Gemeinderat wurde von Frau Klein, Ing.-Büro Stadtlandingenieur, Ellwangen über die wesentlichen Inhalte und Zielsetzungen des sogenannten „Bauturbo-Gesetzes“ informiert. Darüber hinaus wurden die Hintergründe und Herausforderungen dargestellt, die zur Einführung der gesetzlichen Regelungen geführt haben sowie mögliche Handlungsoptionen und Maßnahmen auf Ebene der Gemeinde aufgezeigt.

Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis über die Bedeutung des Gesetzes für die kommunale Planungshoheit, die Gemeindeentwicklung und die Wohnraumschaffung zu schaffen.

2. Ausgangslage und Herausforderungen

In den vergangenen Jahren hat sich die Situation auf dem Wohnungsmarkt bundesweit, aber auch auf kommunaler Ebene in Essingen, deutlich verschärft. Wesentliche Herausforderungen sind insbesondere:

- ein anhaltender Mangel an bezahlbarem Wohnraum,
- steigende Bau- und Grundstückskosten,
- lange Planungs- und Genehmigungsverfahren,
- gestiegene Anforderungen an die Bauherren, erhöhte normierte Standards im Wohnungsbau,
- zunehmende Zielkonflikte zwischen Wohnraumschaffung, Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachverdichtung,
- begrenzte personelle und finanzielle Ressourcen bei Kommunen und Bauverwaltungen.

Diese Rahmenbedingungen haben dazu geführt, dass dringend benötigte Wohnbauvorhaben häufig nur verzögert oder gar nicht realisiert werden konnten. Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber Handlungsbedarf gesehen, um Verfahren zu vereinfachen und zu beschleunigen.

3. Zielsetzung und Grundgedanke des „Bauturbo-Gesetzes“

Der Bundesgesetzgeber verabschiedete am 27.10.2025 das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung, welches am 30.10.2025 in Kraft getreten ist. Das sogenannte „Bauturbo-Gesetz“ verfolgt das übergeordnete Ziel, Planungs- und Genehmigungsprozesse im Baurecht zu beschleunigen, insbesondere im Bereich des Wohnungsbaus. Der Grundgedanke besteht darin,

- zeitaufwendige Verfahrensschritte zu reduzieren,
- bestehende Spielräume im Baugesetzbuch stärker zu nutzen,
- Kommunen flexiblere Instrumente an die Hand zu geben, um schneller auf Wohnraumbedarf reagieren zu können.

Dabei bleibt die kommunale Planungshoheit grundsätzlich erhalten, wird jedoch durch neue oder erweiterte Möglichkeiten ergänzt.

4. Bedeutung für die Gemeinden

Im Kern erlaubt der neue § 246e BauGB – befristet bis 31.12.2030 – Abweichungen von bestehenden bauplanungsrechtlichen Vorschriften – allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen

- Es muss sich um ein Vorhaben mit Wohnzweck handeln.
- Die Zustimmung der Gemeinde ist zwingend erforderlich.
- Die Abweichung darf nur erfolgen, wenn nach einer strategischen Umweltprüfung keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind (je nach Fall).

Für die Gemeinden ergeben sich aus dem „Bauturbo-Gesetz“ sowohl Chancen als auch Herausforderungen:

Chancen

- schnellere Schaffung von Wohnraum,
- vereinfachte Umsetzung von Nachverdichtungs- und Innenentwicklungsmaßnahmen,
- flexiblere Steuerung einzelner Bauvorhaben.

Herausforderungen

- Abwägung zwischen Beschleunigung und Qualität der Planung,
- Sicherstellung der Beteiligung von Öffentlichkeit und Trägern öffentlicher Belange,
- zusätzlicher Koordinations- und Prüfaufwand in der Verwaltung,
- Umgang mit möglichen Akzeptanzproblemen in der Bevölkerung,
- Gleichbehandlung und Transparenz,
- städtebauliche Sensibilität,
- rechtssichere Entscheidungen des Gemeinderats.

5. Mögliche Maßnahmen der Gemeinde

Vor dem Hintergrund der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen kommen für die Gemeinde insbesondere folgende Maßnahmen in Betracht:

- Prüfung, in welchen Bereichen beschleunigte Planungsinstrumente sinnvoll angewendet werden können,
- Festlegung klarer kommunaler Leitlinien für die Nutzung der neuen Möglichkeiten,
- frühzeitige Information und Einbindung des Gemeinderats bei entsprechenden Vorhaben,
- transparente Kommunikation gegenüber der Bürgerschaft,
- Stärkung der internen Abstimmung zwischen Bauverwaltung, Planung und weiteren Fachbereichen.

6. Weiteres Vorgehen

Weitere Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene sind zu erwarten. Bei Bedarf können einzelne Aspekte des Gesetzes in weiteren Vorlagen vertieft behandelt werden.

Die Verwaltung sieht einen Handlungsbedarf, für die gleichmäßige und transparente Anwendung des Bauturbos gemeindliche Richtlinien zu erlassen, die im Allgemeinen angewendet werden können (z. B. Stellplatzvorschriften, Dachform, Behandlung von nachbarrechtlichen Belangen, Überschreitung von Nutzungsvorschriften des Bebauungsplans, Naturschutzbelange, etc.) und Richtlinien, die sich im Besonderen auf bestimmte Gebiete beziehen.

Diese Richtlinien sind als Entscheidungsvorgabe/-hilfe speziell in Essingen aufzustellen und können sukzessive weiterentwickelt und auf die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Ein Muster als Grundlage gibt es noch nicht. Dies kann durch den Gemeinderat, den Technischen Ausschuss oder einem besonders eingerichteten Arbeitskreis erfolgen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Richtliniengrundlage zunächst in einem Arbeitskreis auszuarbeiten und anschließend als Daueraufgabe an den Techn. Ausschuss zu übertragen. Aufgrund der Komplexität wurden die neuen Regelungen von Frau Klein, Stadtlandingenieure, erläutert. Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte den geplanten Maßnahmen der Verwaltung einstimmig zu.

TOP 7

Masterplan Klimaneutralität:

hier: Beauftragung N!Kom Projekt GmbH

Auf dem Weg zu einer klimaneutralen Kommune hat die Gemeinde Essingen mit der Kommunalen Wärmeplanung eine wichtige Grundlagenermittlung durchgeführt. Diese ist ein erster Schritt der Transformation der Wärmeinfrastruktur hin zu einer klimaneutralen Versorgung. Während erstmals adressscharfe Verbrauchs-, Heizungs- und Gebäudedaten erhoben und verarbeitet werden konnten, betrachtet der Wärmeplan ausschließlich den Wärmesektor. Zur Erreichung der Klimaneutralität gilt es jedoch zwei weitere Bereiche mit zu betrachten: die Stromerzeugung und den Verkehr.

Die Sektoren Wärme, Strom und Verkehr tragen einerseits am stärksten zu den kommunalen Endenergieverbräuchen bei und sind damit die Hauptverursacher von Treibhausgasemissionen. Andererseits werden sie durch die zunehmende Elektrifizierung von Wärme- und Verkehrssektor künftig enger miteinander gekoppelt sein. Für eine erfolgreiche Energiewende und die Erreichung von Klimaneutralität müssen daher alle drei Bereiche gleichermaßen berücksichtigt werden.

In Ergänzung zur Kommunalen Wärmeplanung soll für die Gemeinde Essingen der Masterplan Klimaneutralität aufgestellt werden, um zusätzlich zum Wärmesektor auch die Sektoren Strom und Verkehr zu betrachten. Ziel ist es, einen ganzheitlichen Überblick über den aktuellen Stand, die zukünftige Entwicklung und die notwendigen Schritte zur Erreichung der Klimaneutralität zu erhalten.

Der Masterplan gliedert sich in folgende Phasen:

1. Bestandsanalyse

Zusätzlich zur Kommunalen Wärmeplanung werden für Essingen der jährliche Energiebedarf und die verursachten Treibhausgas-Emissionen – auch aus Stromerzeugung und Verkehr – erfasst. Der Gesamtbedarf wird nach Energieträgern und Sektoren aufgeschlüsselt. Dafür werden spezielle Daten der Kommune erhoben und aufbereitet, um sowohl den aktuellen Bedarf als auch den bisherigen Fortschritt der Transformation darzustellen.

2. Prognose

Auf Basis der Ausgangssituation werden zwei Szenarien für eine klimaneutrale Energieversorgung in Wärme, Strom und Verkehr entwickelt: eines mit stärkerem Einsatz von Strom, das andere mit Fokus auf Wasserstoff. Damit lässt sich der zukünftige Energiebedarf und die Verteilung der Energieträger prognostizieren. Grundlage sind Modelle, die aktuelle Rahmenbedingungen sowie technische und preisliche Entwicklungen berücksichtigen.

3. Handlungsbedarf

Aus den beiden Szenarien werden Handlungsbedarfe abgeleitet, die für die Erreichung der Klimaneutralität notwendig sind. Der Handlungsbedarf zeigt den Gesamtumfang, während Maßnahmen konkrete Ideen für Planung und Umsetzung darstellen. Alle Maßnahmen zusammen müssen den Gesamtbedarf abdecken. Der Masterplan macht sichtbar, wie weit aktuelle und geplante Maßnahmen die Transformation voranbringen und welcher zusätzliche Bedarf noch besteht. Zudem können künftige Maßnahmen so besser bewertet werden.

4. Kostenschätzung

Die Transformation verursacht Kosten, die anhand des gesamten Bedarfs abgeschätzt werden können. Diese Kosten werden den beteiligten Akteursgruppen zugeordnet, um deren individuelle Belastungen sichtbar zu machen.

5. Transformationspfad

Der Transformationspfad zeigt den zeitlichen Ablauf der Maßnahmen, ihre Kosten und die Treibhausgas-Reduktionen. Dadurch lassen sich Maßnahmen einordnen und priorisieren. Für

beide Szenarien werden Pfade erstellt, um Unterschiede und Vorteile zu erkennen. Außerdem werden „no regret“-Maßnahmen hervorgehoben, die in jedem Fall sinnvoll sind.

6. Ergebnisse und Dokumentation

Die Ergebnisse des Masterplans werden digital zur Verfügung gestellt, als Foliensatz aufbereitet und bei Bedarf in einem ausgewählten Gremium präsentiert.

Die Kosten für die Ausarbeitung des Masterplans betragen, aufgeteilt nach den jeweiligen Leistungsphasen, insgesamt 23.800 Euro (brutto), der Masterplan wird i. d. R. in einem Zeitraum von ca. 5 Monaten erarbeitet.

Herr Kett von der Firma N!Kom, an der die Gemeinde Essingen beteiligt ist, erläuterte den Sachverhalt anhand einer Bildpräsentation. Nach ausführlicher Diskussion stimmte der Gemeinderat der Beauftragung der N!Kom einstimmig zu.

TOP 8

113. FNP-Änderung im Bereich „Streichhoffeld West“ in Essingen: Vorberatung der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 25.2.2026 zu Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB – Feststellungsbeschluss FNP

Am 25.2.2026 findet die nächste Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Aalen – Essingen – Hüttlingen statt. Die von der Stadtverwaltung Aalen als Geschäftsstelle des Gemeinsamen Ausschusses aufgestellte Tagesordnung sieht dabei unter anderem die nachfolgenden Flächennutzungsplanänderungsverfahren vor:

- 113. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Aalen – Essingen – Hüttlingen im Bereich „Streichhoffeld West“ in Essingen (Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB und Feststellungsbeschluss FNP)

Erläuterung des Sachverhalts

Die Gemeinde Essingen beabsichtigt, das Gewerbegebiet Streichhoffeld weiterzuentwickeln und hat daher den Bebauungsplan „Streichhoffeld West“ mit ca. 10,2 ha aufgestellt. Parallel soll der FNP geändert werden. Aufgrund einer kleinflächigen Anpassung zwischen dem bestehenden Gewerbegebiet Streichhoffeld und der vorliegenden Planung auf Ebene der Flächennutzungsplanung weicht der Änderungsbereich mit einer etwas größeren Fläche von ca. 11,0 ha geringfügig vom Plangebiet des Bebauungsplans ab. Der Gemeindeverwaltung Essingen liegt derzeit eine konkrete Anfrage nach Gewerbeflächen des ortsansässigen Unternehmens GABO Stahl GmbH vor. Innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans „Streichhoffeld, 1. Änderung“ und auch in den weiteren Industrie- und Gewerbegebieten in Essingen sind keine Flächen dieser Größe verfügbar, sodass der Gemeinderat Essingen die Aufstellung des Bebauungsplans „Streichhoffeld West“ zur Erweiterung in westliche Richtung beschlossen hat.

Die Fläche wird aktuell landwirtschaftlich genutzt. In der Mitte verläuft mit der Alten Rems ein schmaler Wiesengraben, ein Gewässer II. Ordnung. In der Umgebung befinden sich überwiegend Wiesenflächen und einzelne Obstbäume. Der gültige Landschaftsplan enthält die Zielsetzung, das Gewässer zu renaturieren, Ufergehölze zu pflanzen und eine extensive Grünlandnutzung im Randbereich zu ermöglichen. Zudem liegt der Bereich Streichhoffeld West innerhalb des von der Unteren Naturschutzbehörde geplanten Landschaftsschutzgebiet „Welland“. Das gesamte Gebiet hat eine wichtige Bedeutung als Nahrungs-, Rast- und Brutraum für wiesenbrütende Vogelarten, die auch die angrenzenden Ackerflächen teilweise noch in ihren Lebensraum einbeziehen. Aus Sicht der Landwirtschaft sind die Böden gut zu bewirtschaften und von hoher Bedeutung. In Summe stellt die vorliegende Planung einen großflächigen Eingriff in die freie Landschaft mit landwirtschaftlichen Flächen in einem landschaftsschutzwürdigen Raum dar. Demgegenüber steht der Standorterhalt eines bedeutsamen Unternehmens in der Gemeinde Essingen. Im derzeit gültigen Flächennutzungsplan ist die geplante Erweiterungsfläche als landwirtschaftliche Fläche dargestellt, sodass eine Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erforderlich wird.

Der Bürgermeister erläuterte den Sachverhalt.

Der Gemeinderat Essingen empfahl mehrheitlich den Vertretern der Verwaltungsgemeinschaft Aalen – Essingen – Hüttlingen, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 9**126. FNP-Änderung im Bereich „Westlich der Frankeneichstraße“ in Aalen-Fachsenfeld: Vorberatung der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 25.2.2026**

Am 25.2.2026 findet die nächste Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Aalen – Essingen – Hüttlingen statt. Die von der Stadtverwaltung Aalen als Geschäftsstelle des Gemeinsamen Ausschusses aufgestellte Tagesordnung sieht dabei unter anderem die nachfolgenden Flächennutzungsplanänderungsverfahren vor:

- 126. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen im Bereich „Westlich der Frankeneichstraße“ in Aalen-Fachsenfeld – Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB

Folgende Verfahrensschritte stehen an:

- Die Durchführung des Bauleitplanverfahrens gewährleistet, dass private und öffentliche Belange gerecht gegeneinander und untereinander abgewogen werden. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).
- Die Öffentlichkeit wird möglichst frühzeitig öffentlich unterrichtet (§ 3 Abs. 1 BauGB).
- Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind möglichst frühzeitig zu unterrichten, soweit sie von der Planung berührt werden können (§ 3 Abs. 1 BauGB).

Der Bürgermeister erläuterte den Sachverhalt.

Der Gemeinderat Essingen empfahl einstimmig den Vertretern der Verwaltungsgemeinschaft Aalen – Essingen – Hüttlingen, dem Antrag der Stadt Aalen zuzustimmen.

TOP 10**Kenntnisgabe von Beschlüssen aus Sitzungen**

1. Kenntnisgabe aus öffentlicher Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.1.2026

1. Bauvorhaben Aufstockung einer bestehenden Garage als Wohneinheit Flst. Nr. 5075 und 5074/1, Dewanger Straße 20/1 in Forst**Beschreibung des Bauvorhabens**

Die Bauherren planen die Aufstockung der bestehenden Garage, um darauf eine Wohneinheit auf den Flst. Nrn. 5075 und 5074/1 in Forst zu errichten. Hierzu wurde ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO eingereicht. Das Einvernehmen nach § 34 BauGB i. V. mit § 36 BauGB wird einstimmig erteilt.

2. Bauvorhaben Nutzungsänderung einer Industriehalle in eine Boulderhalle

Flst. Nr. 1320/4, Schnaitbergstraße 3 in Essingen

Beschreibung des Bauvorhabens

Der Bauherr plant die Nutzungsänderung der östlichen Industriehalle in eine Boulderhalle auf dem Flst. Nr. 1320/4 in Essingen. Der Bauantrag wurde im Genehmigungsverfahren gemäß § 49 LBO eingereicht.

Das Einvernehmen nach § 31 BauGB i. V. mit § 36 BauGB wird einstimmig erteilt.

Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 11**Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben**

Kein Anfall

TOP 12**Anfragen der Gemeinderäte**

Ein Gemeinderat wies die Verwaltung darauf hin, dass auf dem Spielplatz Bühl in Lauterburg bei der „Seilbahn“ ein Erdhügel begradigt werden sollte.

Ein weiterer Gemeinderat bemängelte den Aufbau der Sprecherkabine in der Schönbrunnhalle. Die Sicht aus der Sprecherkabine wird durch die Besucher massiv eingeschränkt. Somit muss dieser Bereich bei Spielbetrieb für Besucher gesperrt werden. Hier merkte ein Gemeinderat noch an, dass kein W-Lan-Empfang in der Schönbrunnhalle ist. Auch hier sollte dringend nach einer Lösung gesucht werden.

An der Bushaltestelle im Krähenbühl sind grün-weiße Schilder mit Gaststätten angebracht, die es zum Teil schon nicht mehr gibt, so eine Gemeinderätin. Diese sollten abmontiert werden.

In der Bushaltestelle am Feuerwehrhaus, so ein Gemeinderat, werden seit einiger Zeit Zeitungsbündel abgelegt. Die Bushaltestelle sollte nicht als illegaler Lagerraum genutzt werden. Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung statt.

SCHULNACHRICHTEN**Begeisterndes Neujahrskonzert des Liebhaberorchesters der Musikschule Essingen**

Mit einem fulminanten Neujahrskonzert eröffnete das Liebhaberorchester der Musikschule Essingen das neue Jahr und sorgte für einen restlos begeisterten, ausverkauften Saal in der Schlossscheune. Die Veranstaltung, organisiert vom Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Essingen, stand ganz im Zeichen der Musikförderung: Der Erlös des Abends kommt vollständig der Musikausbildung an der Musikschule zugute.

Unter den Ehrengästen befanden sich Bürgermeister Wolfgang Hofer mit seiner Frau Ulrike, die gemeinsam mit dem zahlreichen Publikum einen musikalisch wie atmosphärisch besonderen Abend erlebten.

Das abwechslungsreiche Programm spannte im ersten Teil einen beeindruckenden Bogen von der Klassik bis zum Rock, über Cha-Cha und Blues. Ein besonderer Höhepunkt war die außergewöhnliche und viel beachtete Symbiose aus einer Bachkantate und „Let it be“ von den Beatles, die das Publikum gleichermaßen überraschte wie begeisterte. Der zweite Teil widmete sich Filmmusik und Evergreens, die für nostalgische Momente und große Emotionen sorgten.

Als Solist überzeugte Tenor Alfred Müller mit stimmlicher Brillanz und großer Ausdruckskraft. Eine besondere literarische Note erhielt der Abend durch zwei Gedichte von Sigemar Gruno, die das Konzert auf stimmungsvolle Weise bereicherten.

Charmant, einfühlsam und mit großer musikalischer Kompetenz führte Max Vogelmann als Moderator durch das Programm. Die Licht- und Tontechnik lag in bewährten Händen von Dieter Mößner und trug maßgeblich zur gelungenen Gesamtwirkung des Konzerts bei.

Die hohe musikalische Qualität und die ausdrucksstarke Spielweise des Liebhaberorchesters rissen das Publikum immer wieder zu begeisterten Beifallsstürmen hin. Der Schlussapplaus mündete schließlich in Standing Ovations, denen zwei Zugaben folgten.

Die Gesamtleitung des Abends hatte Musikschulleiter Richard Vogelmann inne, dem es erneut gelang, musikalische Vielfalt, Qualität und Spielfreude auf beeindruckende Weise zu vereinen. Schon jetzt freuen sich Musikerinnen, Musiker und Publikum gleichermaßen auf das nächste Neujahrskonzert, das traditionell am letzten Freitag im Januar stattfinden wird.



GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek Essingen



Lucinda Riley: Der verbotene Liebesbrief

Als der berühmte Schauspieler Sir James Harrison in London stirbt, trauert das ganze Land. Die junge Journalistin Joanna Haslam soll in der Presse von dem großen Ereignis berichten und wohnt der Trauerfeier bei. Wenig später erhält sie von einer alten Dame, die ihr dort begegnet ist, einen Umschlag mit alten Dokumenten – darunter auch einen Liebesbrief voller mysteriöser Andeutungen. Doch wer waren die beiden Liebenden, und in welchen dramatischen Umständen waren sie miteinander verstrickt? Joannas Neugier ist geweckt, und sie beginnt zu recherchieren. Noch kann sie nicht ahnen, dass sie sich damit auf eine Mission begibt, die nicht nur äußerst gefährlich ist, sondern auch ihr Herz in Aufruhr versetzt – denn Marcus Harrison, der Enkel von Sir James Harrison, ist ein ebenso charismatischer wie undurchschaubarer Mann...

Ewald Arenz: Katzentage

Paula und Peter sind schon seit Langem Kollegen. Sie ist Ärztin, er arbeitet als Jurist in der Klinikverwaltung. Ein Interesse der beiden aneinander war schon immer da. Nach einem mehrtägigen Seminar verbringen sie die letzte Nacht miteinander. Auf der Rückfahrt nach Hause kommen die beiden mit der Bahn nur bis Würzburg: Streik. Was sollen sie tun mit ihrer ungeklärten Geschichte und den unerwartet freien Tagen? Während sie Stadt und Umgebung erkunden, nähern sich die beiden einander vorsichtig. Peter hält die Ungewissheit, wie es mit ihnen weitergehen wird, nur schwer aus. Sein Drängen nimmt Paula mal spielerisch, mal verärgert. Sie will das Jetzt genießen und weicht den Fragen nach dem Morgen aus. Als eine Katze zu ihrer Begleitung wird, sehen sie an deren Beispiel, wie schwer sich Menschen damit tun, den Moment zu leben, ohne Plan zu sein und sich der Freiheit hinzugeben.

Anne Holt: Ein Grab für Zwei

Der sensationelle erste Fall von Anne Holts neuer Kult-Ermittlerin Selma Falck hat in ihrem Privatleben und ihrer Karriere als Rechtsanwältin den Tiefpunkt erreicht. Genau in diesem Moment braucht Jan Morell, der Vater von Norwegens bester Skifahrerin, ihre Hilfe. Seine Tochter sieht sich Doping-Vorwürfen ausgesetzt, und Selma soll ihre Unschuld beweisen. Als jedoch ein anderer Skifahrer tot aufgefunden wird, zeigt sich, dass die Situation noch viel ernster ist. Stück für Stück kommt Selma einem Netz aus verborgenen Feindschaften, zwielichtigen Verbindungen und alten Sünden auf die Spur. Doch es wird ein Wettlauf gegen die Zeit, denn es stehen noch mehr Leben auf dem Spiel ...

Anne Holt: Eine Idee von Mord

Der dritte Fall für Anne Holts Star-Ermittlerin Selma Falck. Selma Falck sitzt mit zwei Freundinnen vor einem Café, als plötzlich ein Schuss fällt. Selma wird nur leicht gestreift, die Parlamentsabgeordnete Linda trifft es jedoch tödlich. Lindas relative Anonymität veranlasst alle zu der Vermutung, dass Selma das eigentliche Ziel des Attentats war. Auch sie selbst geht davon aus – zumal sie seit einiger Zeit einen Stalker hat, der sich heimlich Zugang zu ihrer Wohnung verschafft. Doch dann gibt es weitere Opfer, und Selma stößt auf ein unübersichtliches Gemenge aus Machtmissbrauch, Verschwörungen und persönlichen Tragödien. Und nicht zuletzt auf eine eiskalte Rache, die nicht aufzuhalten zu sein scheint.

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Land und Stadt Bad Schussenried vergeben Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ – Wettbewerb zur Landesausstellung Kunsthandwerk 2026 startet

Das Land Baden-Württemberg vergibt die Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ in diesem Jahr gemeinsam mit der oberschwäbischen Stadt Bad Schussenried. Ab **Montag (2. Februar)** können sich selbstständig tätige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg im Rahmen eines Wettbewerbs beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus um die begehrten Staatspreise bewerben.

„Auch in diesem Jahr freue ich mich auf viele kreative und innovative Wettbewerbsbeiträge der baden-württembergischen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker. Das Kunsthandwerk steht für kreatives und innovatives Unternehmertum aller Altersgruppen und ist geprägt durch seine Vielzahl an Ateliers und Werkstätten“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, zum heutigen Wettbewerbsstart.

Das Wirtschaftsministerium präsentiert das Ergebnis des Wettbewerbs gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e. V., der Stadt Bad Schussenried und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg im Rahmen der „Landesausstellung Kunsthandwerk 2026“. Die Werke werden **ab Samstag, 26. September 2026, im Kloster Schussenried** der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zu sehen sein.

Teilnahmebedingungen:

Zum Wettbewerb eingereicht werden können selbst entworfene und hergestellte Stücke aus allen Werk- und Materialbereichen. Voraussetzung ist, dass die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sind. Eine eigenständige Idee, eine künstlerische Formgebung sowie handwerkliche Präzision und Funktionalität fließen in die Bewertung der Jury ein. Ebenso sind eine innovative Gestaltung oder ein experimenteller Umgang mit dem Material erwünscht. Der vollständige Ausschreibungstext sowie weitere Informationen stehen ab sofort zum Download unter www.staatspreis-kunsthandwerk.de zur Verfügung. Bewerbungen können ebenfalls über diese Internetseite online eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der Sonntag, 15. März 2026.**

Eine unabhängige Fachjury wählt unter den zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten die Objekte aus, die in der Ausstellung gezeigt werden und vergibt die Preise und weitere Auszeichnungen.

Zu den Preisen:

Es stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 19.000 Euro zur Verfügung. Bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer können für die **Staatspreise** nominiert werden. Drei von ihnen erhalten je einen Staatspreis in Höhe von 4.000 Euro. Die drei übrigen Nominierungen sind mit einer Anerkennung von 500 Euro verbunden.

Zusätzlich zu den Staatspreisen verleiht das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e. V. den **Förderpreis für das junge Kunsthandwerk** in Höhe von 3.000 Euro. Dieser Preis kann nur an junge Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bis zum Alter von 35 Jahren vergeben werden (Stichtag für die Altersgrenze ist der 1. Januar 2026).

Die Handwerkskammer Ulm stellt zudem den **Handwerkspreis** in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung. Der Handwerkspreis kann ausschließlich an einen teilnehmenden Handwerksbetrieb vergeben werden, der seit mindestens drei Jahren Mitglied bei einer baden-württembergischen Handwerkskammer ist (Stichtag für die Berechnung der Mitgliedschaft ist ebenfalls der 1. Januar 2026).

Die Stadt Bad Schussenried stiftet zusätzlich den **Publikumspreis** in Höhe von 1.000 Euro. Der Publikumspreis wird an die Teilnehmerin oder den Teilnehmer der Landesausstellung vergeben, deren oder dessen Ausstellungsobjekt im Laufe der Ausstellungszeit per Stimmkarte die meisten Stimmen der Besucherinnen und Besucher erhalten hat.

Zur Landesausstellung Kunsthandwerk:

Die **Preisverleihung und Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 25. September 2026, um 19.00 Uhr, im Kloster Schussenried in Bad Schussenried** statt. Einzig der Publikumspreis der Stadt Bad Schussenried wird erst zur Finissage am letzten Ausstellungstag verliehen. Die „Landesausstellung Kunsthandwerk“ wird vom 26. September bis 22. November 2026 im Kloster Schussenried zu sehen sein.

Agentur für Arbeit Aalen

Ausbildungs- und Studienmesse Aalen 2026 am 7. Februar 2026 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Wer für 2026 oder später eine Ausbildungsstelle, einen Praktikumsplatz zur Berufsorientierung oder einen (dualen) Studienplatz sucht, ist auf der **Ausbildungs- und Studienmesse Aalen 2026** richtig. Diese Messe ist eine ausgezeichnete Plattform für Jugendliche unserer Region, sich bei den über 200 Ausstellenden beruflich zu orientieren. Auszubildende und Studierende auf den Messeständen berichten von ihren ganz persönlichen Erfahrungen.

PREMIERE – erstmalig werden die Agentur für Arbeit Aalen, das Landratsamt Ostalbkreis und die Stadt Aalen die Synergien bündeln und die **STUDIENMESSE** aus dem Theodor-Heuss-Gymnasium in Aalen gemeinsam mit der fest etablierten und erfolgreichen überregionalen **Ausbildungs- und Studienmesse Aalen** im Beruflichen Schulzentrum Aalen gemeinschaftlich veranstalten.

Ob Hochschule, Uni oder Ausland – es gibt Expertenwissen zu den unterschiedlichsten Themen: Von A wie Auswärtiges Amt bis Z wie Zahnmedizin. Interessante Vorträge der Studienprofis finden im OG des Beruflichen Schulzentrums statt.

WANN: 7. Februar 2026, 9.00 – 13.00 Uhr

WO: Berufliches Schulzentrum in Aalen

Kreisjugendring Ostalb

Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche: Kompetent engagiert in der Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Ostalb e. V. bietet in Kooperation mit dem Evangelischen Jugendwerk Schwäbisch Gmünd, dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Aalen und der LEADER-Jagstregion eine vielseitige Fortbildungsreihe für ehrenamtlich Engagierte an.

Die überwiegend online stattfindenden Veranstaltungen vermitteln praxisnahes Wissen rund um die Jugendarbeit. Auf dem Programm stehen unter anderem Themen wie Maßnahmenplanung, Aufsichtspflicht und Kinderschutz, Vereinsfinanzierung, Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere hilfreiche Inhalte für die Arbeit im Ehrenamt. Alle Veranstaltungen können flexibel einzeln gebucht werden und sind im Rahmen der Jugendleiterausbildung anrechenbar. Damit richtet sich das Angebot sowohl an Neueinsteiger als auch an erfahrene Ehrenamtliche, die ihr Wissen vertiefen oder auffrischen möchten.

Eine Übersicht über alle Termine, Inhalte sowie die Anmeldeöglichkeiten finden Interessierte auf der Homepage des Kreisjugendrings Ostalb e. V. unter <https://kjr-ostalb.de/projekte/juleica>.

Agrartechnik kaufen oder mieten – Wo fahre ich besser?

Das Innovationszentrum Landwirtschaft 4.0 lädt am Dienstag, 24.2.2026, von 13.30 bis 15.30 Uhr in die Justus-von-Liebig-Schule am Beruflichen Schulzentrum Aalen ein.

Julian Keim und Helmut Winter vom Maschinenring Ostalb e. V., Agrar- u. Service GmbH, werden den Maschinenring Ostalb vorstellen und zeigen, wie er seine Mitgliedsbetriebe im betrieblichen Alltag unterstützt: Von Maschinenvermietung, Betriebs- und Haushaltshilfe über Baustoffe und Grünpflege bis hin zu modernen Service- und Kooperationslösungen.

Darüber hinaus wird erläutert, wie durch Zusammenarbeit, gemeinschaftliche Investitionen und den Einsatz innovativer Technik ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit landwirtschaftlicher Betriebe geleistet wird. Anhand praxisnaher Beispiele wird aufgezeigt, wie Kooperation und gemeinsame Lösungen helfen, aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Landwirtschaft erfolgreich zu bewältigen. Die Veranstaltung findet in Raum 221 der Schule, Steinbeisstr. 6, statt. Eine Anmeldung bis zum 20.2.2026 unter <https://eveeno.com/184348100> ist erforderlich.

Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis in Schwäbisch Gmünd – Termine zum neuen Jahr

Mit allen Fragen rund um die Berufswegeplanung – Wiedereinstieg, Umorientierung, Vereinbarkeit von Privatem und Beruf, Weiterbildung oder Bewerbungsprozess – können sich Frauen an die Kontaktstelle Frau und Beruf wenden. Auch zu Fragen der beruflichen Selbstständigkeit oder zu herausfordernden Situationen am Arbeitsplatz stehen die Beraterinnen zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf unterstützt Frauen, ihren beruflichen Weg zu finden und kooperiert mit zahlreichen Akteuren im Landkreis und der Region an den Beratungsstandorten Aalen, Bopfingen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd.

Die nächsten Vor-Ort-Termine in Schwäbisch Gmünd finden an folgenden Tagen im Landratsamt Schwäbisch Gmünd in der Haußmannstraße 29, Zimmer 40, statt:

jeweils dienstags am 10. Februar, 20. März und 14. April 2026.

Eine Terminvereinbarung für diese Beratungstermine ist notwendig und kann unter frau-beruf@ostalbkreis.de oder www.frau-beruf.info unter der Rubrik Beratung vorgenommen werden. Dort finden sich alle weiteren Informationen zur Kontaktstelle Frau und Beruf.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg-Ostalbkreis wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg und mit Mitteln des Ostalbkreises finanziert.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Weltgebetstag 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria
Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufen, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28 – 30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten, wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen, wie Boko Haram, verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ/innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Sie sind herzlich eingeladen zum **ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 6. März 2026, um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus**. Im Anschluss haben Sie noch die Möglichkeit, Nigeria kulinarisch kennenzulernen. Lass Sie sich überraschen... Herzliche Einladung auch an die Kinder...

Der Kinder-Weltgebetstag findet am 8. März 2026 um 10.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt. Auch hier wird Nigeria, die wunderbare Natur und die Bewohner vorgestellt. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Die Vorbereitungsteams

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg



TERMINE

Sa., 7. Februar 2026

10.00 Uhr EWB: Leitungstreffen (Ev. Gemeindehaus Essingen)

So., 8. Februar 2026 – Sexagesimä

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr 3,15)

9.20 Uhr Kein Gottesdienst in Lauterburg!

10.30 Uhr Gottesdienst in Essingen (PfarrerIn Engelmann)
Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

11.45 Uhr „Kirche für Knirpse“ (Quirinuskirche Essingen),
s. Bekanntmachung vorne

Anschl. Mittagessen im evang. Gemeindehaus

Mo., 9. Februar 2026

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen

Di., 10. Februar 2026

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg

12.00 Uhr „Schwätza bei ra Supp“: Es gibt Erbsensuppe,
s. u. Verschiedenes

20.00 Uhr Kirchenchorprobe (Evang. Gemeindehaus Essingen)

Mi., 11. Februar 2026

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Gemeindehaus/Untergeschoss)

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 + Gruppe 2

Do., 12. Februar 2026

15.00 Uhr Frauenkreis, s. u. Verschiedenes

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg

Fr., 13. Februar 2026

14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

Sa., 14. Februar 2026

11.00 Uhr Gottesdienst zur Goldhochzeit von Pfarrersehepaar
i. R. Brüning in Lauterburg (PfarrerIn Engelmann)

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Bläsern in Forst (PfarrerIn Engelmann), s. Bekanntmachung vorne

So., 15. Februar 2026 – Estomihi

9.20 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung des neuen Kirchengemeinderats in Lauterburg (PfarrerIn Engelmann)
In der Evang. Quirinuskirche Essingen findet **kein Gottesdienst** statt!

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 6681

E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

PfarrerIn Stefanie Engelmann

E-Mail: Stefanie.Engelmann@elkw.de

SekretärIn: Simone Pfeleiderer

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Jutta Schwarz (Tel. 07365/9648837)

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten ev. Gemeindebüro

Dienstag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16.00 bis 17.30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Werner Schäffer, Tel. 6961 oder

Mobil 0157/34723504

Hausmeister Ev. Gemeindehaus Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571, Mail ferenc.vizkeleti53@gmail.com

Ev. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Ev. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241

Bankverbindung ev. Kirchengemeinde

Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch

www.instagram.com/essingen.evangelisch



VERSCHIEDENES

„Schwätza bei ra Supp“

Die Aktion „Essingen hilft“ lädt dienstags von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr zu „Schwätza bei ra Supp“ ins Evang. Gemeindehaus Essingen ein. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar 2026 jeden Dienstag eine andere Suppe oder Eintopf zu. Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben. **Am 10. Februar 2026 gibt es Erbsensuppe.**

Programm Frauenkreis

12. Februar 2026 Weltgebetstag – Nigeria
 12. März 2026 Hättet ihr es gewusst? Spannende Fragen und noch spannendere Antworten!
 9. April 2026 Ein Nachmittag mit Pfarrerin Engelman
 7. Mai 2026 Farben sprechen uns an, auch in Bildern von Maler Emil Nolde, ein Nachmittag mit Linde Gerlach
 11. Juni 2026 Eine Reise nach Rom
 9. Juli 2026 Sommerfest

Wir treffen uns donnerstags um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen! **Kontakt:** Renate Wolf, Tel. 4170788 und Petra Miske, Tel. 384.

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen

Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Samstag, 7. Februar 2026

- 16.00 Uhr Versöhnungsnachmittag und Beichte mit den Firmlingen
 17.30 Uhr Jugendgottesdienst mit den Firmlingen

Sonntag, 8. Februar 2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- L1: Jes 58, 7-10, Ps 112, L2: 1 Kor 2,1-5, Ev: Mt 5,13-16
 10.30 Uhr Familiengottesdienst der SE (Fachsenfeld) mit den Erstkommunionkindern von Dewangen, Fachsenfeld und Essingen
 11.45 Uhr ökum. Kirche für Knirpse in der evang. Kirche

Montag, 9. Februar 2026

- 19.00 Uhr 2. Elternabend zur Firmung

Mittwoch, 11. Februar 2026

- 16.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung im kath. Gemeindehaus
 6. Gruppenstunde
 19.30 Uhr KGR-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 15. Februar 2026 – 6. Sonntag im Jahreskreis

- L1: Sir 15, 15-20, Ps 119, L2: 1 Kor 2,6-10, Ev: Mt 5,17-37
 9.00 Uhr heilige Messe
 anschl. Kirchencafé

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Gottesdienstzeiten und sonstigen Veranstaltungstermine auch auf unserer Homepage oder im Schaukasten. Es kann zu Änderungen kommen.

Pfarrer Windisch als Administrator eingesetzt

Für die Zeit der Vakanz in unserer Seelsorgeeinheit ist Pfarrer Windisch als Administrator eingesetzt worden. Pfarrer Windisch ist leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Brauenberg-Kochertal mit den drei Gemeinden Hüttlingen, Hofen und Wasseralfingen. Er wird die Amtsgeschäfte führen, d. h. administrative Aufgaben übernehmen, und – soweit möglich – auch in der Seelsorge unterstützen.

Wir sind dankbar, dass Pfarrer Windisch diese wichtige Aufgabe übernimmt. Er ist erreichbar unter Tel. 07361/911935 oder E-Mail michael.windisch@drs.de.

**Herzliche Einladung zur heiligen Messe**

am 15. Februar 2026 um 9.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Essingen. Im Anschluss Kirchencafé mit Klatsch und Tratsch.

BegegnungsCafé am 14. Januar 2026

Am 14. Januar 2026 kamen wieder viele Gäste ins BegegnungsCafé, auch Gäste aus dem Pflegeheim. Zuerst beteten wir für unseren verstorbenen Pfarrer Andreas gemeinsam ein „Vater unser.“ Danach gab es Kaffee, selbst gebackene Kuchen und Zeit für Gespräche. Um 15.00 Uhr kam Frau Hommel, die Märchen-erzählerin. Sie entführte uns in die Welt der Märchen. Zuerst erzählte sie, wie die Märchen in der ganzen Welt verteilt wurden. Anschließend hörten wir verschiedene Grimms Märchen, zuerst Frau Holle, dann das Märchen von der Senioren-WG „Die Bremer Stadtmusikanten“. Danach waren unsere Gäste an der Reihe, sie durften Märchen erraten. Frau Hommel gab Stichworte vor und alle zusammen mussten raten, das hat viel Spaß gemacht. Zum Abschluss bekamen unsere Geburtstagsgäste noch einen kleinen Frühlingsgruß. Es war wieder ein schöner Nachmittag und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Vielen Dank auch an die Firmlinge, die uns geholfen haben. Das Team vom BegegnungsCafé



KGR-Sitzung am Mittwoch, 11. Februar 2026, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:

- Begrüßung – Geistlicher Impuls
- Regularien
- Vorläufige Feststellung der Jahresrechnung 2023
- Haushaltsplan 2025/26
- Rückblick Klausur und „Seelsorge in neuen Strukturen“
- Kosten Kirchenbote
- Neue Fahne (weiß/gelb)
- Aktuelles



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde vom gemischten Kirchenchor findet am **Dienstag, 10. Februar 2026, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Essingen** statt.

SE REMS-WELLAND

Abschied von Pfarrer Andreas Frosztega

In tiefer Trauer, aber auch in großer Dankbarkeit hat unsere Seelsorgeeinheit Rems-Welland von unserem langjährigen Pfarrer Andreas Abschied genommen. Die Trauerfeier war geprägt von bewegenden Erinnerungen an einen Seelsorger, der das Leben der Gemeinde mitgeprägt hat. Viele Gemeindemitglieder erinnern sich an die persönlichen Begegnungen und in Dankbarkeit für die gemeinsam verbrachte Zeit.

Nach der Trauerfeier wurde Pfarrer Andreas in seinen Heimatort nach Polen überführt, wo er im Grab seiner Mutter, im Beisein seiner Familie, die letzte Ruhestätte fand. Dort, wo sein Lebensweg begann, schloss sich nun der Kreis. Die Gemeinde wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Möge er ruhen in Frieden.



Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317

Öffnungszeiten:

Dienstag + Mittwoch	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de
Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Das Pfarrbüro ist vom 12. Februar bis zum 13. Februar geschlossen.

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Administrator Pfarrer Michael Windisch
Tel. 07361 / 911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de
Familienreferentin Karin Specht
E-Mail: karin.specht@drs.de

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001
IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01
BIC: GENODES1AAV

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleitung: Frau Anita Maier

Stellvertretung: Martina Aßfalg erreichbar unter:

07366/9209765 oder 01775165024

Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt.

Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 8. Februar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Kaufmann

Dienstag, 10. Februar 2026

keine Singstunde Gemeindechor

Mittwoch, 11. Februar 2026

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester Simmerling in Aalen

Sonntag, 15. Februar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in Aalen

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



Abteilung Badminton

Jeden Freitag ist in der Schönbrunnhalle von 19.00 bis 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr für alle ab 18 Jahre.

Neugierige, die einmal reinschnuppern wollen, sind gerne willkommen.

Achtung! Bitte beachten.

Am Freitag, 13.2.2026, ist kein Badminton und in den Faschingsferien, am 20.2.2026, findet kein Kinder- und Jugendtraining statt.



Abteilung Kegeln

12. Spieltag Verbandsliga Württemberg Herren Fire Pins Essingen I 3450:3379 (5:3) SKC Vilsingen

Bester Spieler: André Szautner 609:520 (4:0)

Weitere Ergebnisse:

Markus Milz	607:558 (3:1)
Dejan Markovski	566:613 (0:4)
Heiko Schmidt	578:526 (3:1)
Thomas Fedyna	538:571 (0,5:3,5)
Zeljko Skrobot	552:591 (1:3)

12. Spieltag Regionalliga Ostalb Hohenlohe

Fire Pins Essingen II 3257:3278 (3:5) TSV Crailsheim II

Bester Spieler: Zejlko Valjetic 613:599 (3:1)

Weitere Ergebnisse:

Andreas Schmid	552:529 (3:1)
Udo Hilf	529:533 (2:2)
Horst Angerbauer	505:537 (2:2)
Alexander Schlosser	543:526 (3:1)
Timo Sauter	515:554 (1:3)

11. Spieltag Bezirksliga Ostalb Hohenlohe Herren

Fire Pins Essingen III 3181:3083 (7:1) 1. SKC Heubach

Bester Spieler: Peter Sauter 559:481 (4:0)

Weitere Ergebnisse:

Marc Ilzhöfer	537:559 (2:2)
Tobias Czapla	545:514 (3:1)
Jona Spazal	498:483 (3:1)
Lucas Fuchs	545:542 (3:1)
Frank Weber	497:504 (3:1)

10. Spieltag Bezirksliga Ostalb Hohenlohe**Fire Pins Essingen IV 2979:3076 (3:5) SG Aalen-Böbingen III****Bester Spieler: Tobias Czapla 576:534 (3:1)****Weitere Ergebnisse:**

Christian Diehl	501:489 (2:2)
Philip Höfer	517:513 (2:2)
Horst Klemmer	494:515 (1:3)
Aniela Thomalla	485:492 (2:2)
Petra Miske/Ulrike Höfer	406:533 (0:4)

10. Spieltag Verbandsliga Württemberg Frauen**Fire Pins Essingen I 3276:2951 (8:0) SC Hermaringen****Beste Spielerin: Daniela Röhm 565:523 (4:0)****Weitere Ergebnisse:**

Anja Fäßler	561:451 (4:0)
Natalie Bornkessel	553:450 (4:0)
Nicole Ludwig	564:555 (3:1)
Larissa Abele	524:521 (2:2)
Melanie Pavkovic	509:451 (3:1)

10. Spieltag Oberliga Nordwürttemberg Frauen**Fire Pins Essingen II 8:0 SV Seckach (SV Seckach nicht angetreten)****5. Spieltag Bezirksliga U14 Ostalb Hohenlohe/Mittlerer Neckar****KC Schwabsberg g. 1435:1978 (0:6) Fire Pins Essingen w I****Beste Spielerin: Sophia Schmidt 517:435 (4:0)****Weitere Ergebnisse:**

Victoria Röhm	505:313 (4:0)
Luisa Thieme	513:322 (4:0)
Liara Schmidt	443:365 (3:1)

Am vergangenen Freitag bestritt unsere 1. U14 weiblich ihr Auswärtsspiel in Schwabsberg gegen Schwabsberg gemischt. Als Startpaar schickten wir Vici Röhm und Sophia Schmidt ins Rennen. Beide ließen ihren Gegnern nicht den geringsten Hauch einer Chance und holten alle Satzpunkte sowohl demzufolge auch beide Mannschaftspunkte. Mit 505 (Victoria) und 517 (Sophia) nahmen sie dem Gegner 274 Holz ab. Das Schlusspaar in Form von Luisa und Liara konnten deshalb ohne Druck loslegen. Auch Luisa schaffte eine super Holzzahl (513) und konnte ihrem Gegner unfassbare 191 Holz abnehmen. Liara hatte leider keinen so guten Tag erwischt. Da ihr Gegner es ihr gleichtat, konnte sie ihm trotz der nicht so hohen Holzzahl noch 78 Holz abnehmen. Unsere Mädels gewannen somit mit sage und schreibe 543 Holz und 6:0 Punkten! Super Mädels!

5. Spieltag Bezirksliga U14 Ostalb Hohenlohe/Mittlerer Neckar**Fire Pins Essingen w II 1879:1729 (5:1) KC Schwabsberg g****Beste Spielerin: Pia Grimminger 517:399 (4:0)****Weitere Ergebnisse:**

Finja Sperle:	500:453 (3:1)
Selin Neu	429:460 (1:3)
Lea Lindel	433:417 (2:2)

Wir stellen unsere Neuzugänge vor. Heute: Daniela Röhm.

Wann hast du angefangen zu Kegeln?

Bereits 2001 beim SV Gablenberg

Wo waren deine bisherigen Stationen?

2003 - 2011 TSV Denkendorf, 2013 - 2025 Sportvg. Feuerbach

Deine persönliche Bestleistung?

611 Holz

Wie kam es zum Wechsel zu den Fire Pins?

Meine Mädels in Feuerbach wollten nicht aufsteigen, ich allerdings möchte unbedingt etwas höherklassiger spielen.

Deine persönlichen Ziele?

Dass ich wieder mein Niveau von früher erreiche.

Deine Ziele mit deiner Mannschaft?

Alles holen was geht, zudem möchte ich gerne mal im DKBC-Pokal spielen.

Wie waren deine ersten Wochen/Monate beim TSV?

Sehr aufregend. Ich war von Anfang an gespannt, was da alles auf mich zukommt. Aber ich bin glücklich, dass ich diesen Schritt gemacht habe.

Lipp Garage präsentiert die Mannschaft der Woche:

Zeljko Valjetic 613, André Szautner 609, Markus Milz 607, Heiko Schmidt 578, Tobias Czapla 576, Dejan Markovski 566,

Gesamt: 3549.**Vorschau:**

06.02.2026 KC Schwabsberg gem. : Fire Pins Mädels II

**Vergnügliche Tänze aus aller Welt für jedermann und jede Frau ohne Vorkenntnisse möglich.**

Wir freuen uns auf viele Menschen, die sich mit uns nach Musik bewegen möchten.

Einfach mal zum Schnuppern kommen. Freitags von 10.00 – 11.30 Uhr im Forum in Essingen neben der Sporthalle.

Trainerin: Maritta Böhme, vielseitig, ausgebildete Tanztrainerin des TBW (DTV)

TBW (Tanzsportverband Baden-Württemberg: Ressort Breitensport und DTSA (Deutsches Tanzsportabzeichen)

Mobil: 0162/2052436

Bitte vorher anrufen!

LAC Essingen**U14-Rumpfteam schlägt sich achtbar**

Bei den Regionalmeisterschaften der U14 in Schwäbisch Gmünd ging der LAC Essingen krankheitsbedingt stark dezimiert an den Start. Umso mehr lag der Fokus auf den verbliebenen Athletinnen, die sich trotz der schwierigen Voraussetzungen engagiert präsentierten. In der Altersklasse W13 vertraten Malia Koller und Luise Rothe die Essinger Farben. Beide starteten über 50 Meter sowie im Weitsprung. Im Sprint zeigte Malia Koller mit 7,95 Sekunden eine starke Leistung und belegte Platz zwei in ihrem Vorlauf, was in der Gesamtwertung Rang 14 bedeutete. Luise Rothe folgte dicht dahinter, in ihren Vorlauf in 7,92 Sekunden erreichte sie den vierten sowie Rang 13 in der Endabrechnung. Damit verpassten beide Athletinnen die Finalläufe nur knapp.

Auch im Weitsprung lagen die Essingerinnen dicht zusammen. Malia Koller erzielte mit 3,95 Metern den zwölften Platz, Luise Rothe kam mit 3,90 Metern auf Rang 14. Trotz der geringen Teamstärke zeigte der Nachwuchs des LAC Essingens engagierte Leistung.

**Medaillen und DM-Normen: LAC Essingen begeistert**

Leichtathletik: 1 x Gold, 1 x Silber und 2 x Bronze bei den Baden-Württembergischen Finals Sportliche Leistungen auf hohem Niveau gab es bei den Baden-Württembergischen Finals der Aktiven und Jugend in der Europahalle in Karlsruhe zu bestaunen. Saskia Zeller, Elisabeth Gölz, Jacob von Cube, Philipp Sturm, Justin Hopfensitz und Finja Gügel vom LAC Essingen

mischten dabei auch kräftig mit und haben ein starkes Ausrufezeichen gesetzt. Mit einer Medaillenbilanz von einmal Gold, einer Silber- und zwei Bronzemedailles sowie zahlreichen persönlichen Bestleistungen und DM-Normen präsentierten sich die U18- und U20-Athletinnen des Vereins von der Ostalb in hervorragender Form und unterstrichen eindrucksvoll die erfolgreiche Nachwuchsarbeit.



Tag 1: Gölz in guter Sprungform

Bereits am ersten Wettkampftag überzeugte Elisabeth Gölz (U18) im Weitsprung. Mit soliden 5,36 Metern bestätigte sie ihre gute Sprungform und erreichte einen starken fünften Platz in einem hochklassigen Teilnehmerfeld.

Für Edelmetall sorgte der aus Essingen stammende Benjamin Beyerle, der seit dieser Saison im Trikot des VfB Stuttgart an den Start geht. Über die 60 Meter der Männer sprintete er in 6,97 Sekunden zur Bronzemedaille. Auch im Weitsprung zeigte er seine Schnelligkeit und belegte mit 6,72 Metern Rang fünf.

Tag 2: Viermal geht Edelmetall an den LAC Essingen

Der zweite Wettkampftag begann aus Essinger Sicht golden: Justin Hopfensitz (U20) dominierte den Dreisprung eindrucksvoll. Mit einer beeindruckenden Serie von sechs Sprüngen über die 14-Meter-Marke ließ er der Konkurrenz keine Chance. Seine Siegesweite von 14,52 Metern bedeutete nicht nur den Baden-Württembergischen Meistertitel, sondern auch das klare Erreichen der DM-Norm. Hoch hinaus ging es anschließend für die Stabhochspringer der U18 des LAC Essingen. Allen voran Philipp Sturm, der einen nahezu perfekten Wettkampf zeigte. Mit einer Steigerung seiner persönlichen Bestleistung um starke 19 Zentimeter auf 4,70 Meter sprang er zur Silbermedaille und erfüllte ebenfalls die DM-Norm. Bereits bei der Einstiegshöhe von 4,20 Metern präsentierte er sich hellwach und hochkonzentriert. Ebenfalls Grund zur Freude hatte Jacob von Cube, der mit 3,90 Metern persönliche Bestleistung sprang und einen starken fünften Platz belegte. Kian Janouschek erreichte höhengleich ebenfalls 3,90 Meter, musste sich jedoch aufgrund der Fehlversuchsregelung unglücklich mit Rang neun zufriedengeben.

Auch auf der Laufbahn wurde es spannend: Saskia Zeller (U20) bewies über die 800 Meter taktisches Geschick und großen Kampfgeist. In einem zunächst verhaltenen Rennen hielt sie sich über vier Runden hinweg stets aufmerksam in guter Position. Als die Favoritinnen auf den letzten 300 Metern das Tempo deutlich anzogen, ging Zeller entschlossen mit und sicherte sich in 2:15,09 Minuten die Bronzemedaille. Über die 3000 Meter der U20 stellte sich Finja Gügel einer starken Konkurrenz. In einem engagierten Rennen lief sie in 10:49,99 Minuten zu einer Saisonbestzeit und belegte damit den neunten Platz.

Skiclub Essingen



Anstehende Ausfahrten für 2026

21.2.26 – 23.2.26 SCE goes WILD
28.2.26 Trainingsausfahrt nach Laterns –
Anmeldeschluss 13.2.26
13.3.26 – 15.3.26 RaceDays –
Anmeldeschluss 27.2.26

15.3.26 Vereinsmeisterschaften 2026

28.3.26 SCE rockt das Montafon - **Anmeldeschluss 7.3.26**

16.4.26 – 19.4.26 Saisonabschluss Stubai

Für weitere Informationen und Anmeldung schaut auf die Homepage des Skiclubs www.sc-essingen.de



Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/Sonstige Unternehmungen

Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrennhalle

Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332)

Hallentraining

Skizwerge/Eltern-Kind Turnen dienstags 16.00 – 17.00 Uhr in der Remshalle

Volleyball 14 - 18 Jahre mittwochs 19.00 Uhr in der Schönbrennhalle

Volleyball ab 18 Jahre mittwochs 20.15 Uhr in der Schönbrennhalle

Skigymnastik ab 18 Jahre freitags 20.00 Uhr in der Schönbrennhalle

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr, am Parkplatz Theußenberg

Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de.

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



Northern Light

Samstag, 7. Februar 2026, 20.00 Uhr

Unterwegs Richtung Norden

Northern Light nimmt das Publikum mit auf eine virtuose musikalische Reise von Irland und

Schottland bis nach Skandinavien. Mit ihrem fulminanten, vielschichtigen Sound und ihrem im Irish Folk verwurzelten Zusammenspiel präsentieren die vier Vollblutmusiker ein einzigartiges Konzerterlebnis: Mal erklingen pulsierende Tanzmelodien, bei denen es schwerfällt, auf dem Stuhl sitzen zu bleiben – mal erzählen mitreißende Songs von irischen Heldinnen aus längst vergangenen Tagen. Im nächsten Moment vereint die Band die Folktraditionen zu etwas ganz Neuem, ohne dabei die traditionelle Spielweise dieser handgemachten Musik zu verlassen. Begleitet wird der Abend stets von überraschenden Geschichten, die hinter jeder einzelnen der traditionellen Melodien stehen.

Ihr Konzertprogramm entwickeln Northern Light in langen Nächten des gemeinsamen Musizierens stetig weiter. Im Zusammenspiel aus Stimme, Akkordeon, Geige, Flöte und Bouzouki wird traditionellen Melodien Leben eingehaucht und Neues geschaffen. Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Konzerterlebnis, an das Sie noch lange zurückdenken werden!

Das Konzert ist ausverkauft!

Liederkrantz Essingen



Chorproben Chor Atemlos

die nächste Singstunde findet am **Diens- tag, 10.2.2026** statt

Wo? Vereinszimmer der Remshalle

Wann? Von 20.00 bis 21.30 Uhr

Wer mal reinschnuppern und uns kennenlernen möchte, einfach vorbei kommen oder:

Merkt euch einfach den Termin unsers Chorkonzerts am 21. März 2026 in der Schlossscheune vor!

Bitte vormerken:

Die Mitgliederversammlung des Liederkranzes Essingen findet am 24. März 2026 statt

Es werden langjährige Mitglieder im Liederkrantz geehrt (die zu Ehrenden erhalten eine separate Einladung).

Liederkrantz Lautenburg



Am Dienstag, 10. Februar, findet die Chorprobe um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal statt.

Am Mittwoch, 11. Februar, ist wie gewohnt Kinderchor ab 16.30 Uhr im Dorfhaus.

Wie bereits angekündigt findet die diesjährige Generalversammlung des Liederkranzes

Lautenburg am 20. Februar 2026, ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Pfaffensturz“ in Lautenburg, mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:

- TOP1 Begrüßung durch die 2. Vorsitzende, Genehmigung der Tagesordnung, Gedenkminute
- TOP2 Kurzbericht der 2. Vorsitzenden
- TOP3 Berichte Chorleiterin, Kinderchor, Theatergruppe
- TOP4 Jahresbericht des Schriftführers
- Top5 Jahresbericht der Kassiererin
- Top5a Kassenprüfbericht
- TOP6 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP7 Wahlen
- TOP8 Ehrungen
- TOP9 Änderung/Anpassung Satzung a)Aktualisierung b)Änderung der Beiträge
- TOP10 Anträge
- TOP11 Wünsche, vorläufig weiteres Programm, allgemeine Aussprache

Anträge sind in schriftlicher Form an die 2. Vorsitzende, Erika Kern, Bäckergrasse 26, Lautenburg oder per Mail an LiederkrantzLautenburg@web.de zu senden

Da zunächst für das leibliche Wohl gesorgt wird, beginnt die eigentliche Generalversammlung um 19.30 Uhr.

DRK-Ortsverein Essingen



Der DRK-Ortsverein Essingen trauert um

Helmut Wiedmann

*09. Juli 1957 – *25. Januar 2026

Helmut Wiedmann war über 50 Jahre hinweg ein prägendes Mitglied unseres DRK-Ortsvereins. Mit seiner fröhlichen und hilfsbereiten Art war er bei Jung und Alt gleichermaßen geschätzt.

Durch seine offene Art hat er wesentlich dazu beigetragen, den Generationswechsel im DRK-Essingen mitzugestalten und zu ermöglichen. Wir verlieren mit ihm einen besonderen Menschen und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Deine Kameradinnen und Kameraden des DRK-Ortsverein Essingen
Lars Lächele (Vorsitzender), Martin Kunz, Sabrina Holz &
Stefanie Müller (stellv. Vorsitzende)

**NATUR
HEIMAT
WANDERN**



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Essingen



**Ortsgruppe
Essingen**



Ameisenstadt Dellenhäule

So 1.3.2026 • 10.00 - ca. 13.00 Uhr*

Die Ameisenstadt Dellenhäule ist ein rund 24 Hektar großes Naturschutzgebiet auf dem Härtsfeld. Berühmt ist es für die größte Ameisenanhäufung Mitteleuropas: Über 10.000 Ameisenhögel von etwa 22 verschiedenen Arten wurden hier gezählt. Besonders prägend sind die Gelben Wiesenameisen, die unterirdisch leben und ganze Hügelketten formen.

*Mittagessen um 13 Uhr im Rössle in Niesitz



Penny Parkplatz,
Essingen



Sonntagsspaziergänger*innen



kostenfrei



ca. 6 km



warme Kleidung, feste Schuhe,
Trinken, evtl. kleines Vesper

Informationen und Anmeldung bis
zum 21.02.2026 bei:

Steffi Endig

T. 07365 238 324

steffi.endig@gmx.de

<https://essingen.albverein.eu>

Ich freue mich!



Schützenverein Essingen



**Rundenwettkampfergebnis:
Luftpistole II (Mann gegen Mann)**

Am 30.01.2026 traf der SV Essingen II auf den SV Laubach II.

Der Wettkampf endete mit einer 2:3 Niederlage. Wir gratulieren dem SV Laubach II zum Sieg.

Die Punkte für unsere Mannschaft holten:

Jablanofsky, Klaus

Poloczek, Joachim

Die Punkte abgeben mussten leider:

Bingel, Ulrich

Maier, Thomas

Lindorfer, Wolfgang

Schützenverein Lautenburg



Kreisliga Luftpistole 2025/26

In der siebten und letzten Begegnung dieser Runde waren die Schützen des SV Lautenburg zu Gast beim SV Hubertus Fachsenfeld. Für diesen Wettkampf traten für Lautenburg folgende Mannschaftsteilnehmer an: Jochen Rauch, Diana und Torsten Schubert sowie Anna Lena

und Marcus Eberle. Alle gaben in den jeweiligen „Mann-gegen-Mann“-Vergleichen ihr Bestes, doch für das ersehnte Erfolgserlebnis fehlte es oft nur an wenigen Ringen. Letztlich hatten die Kontrahenten aus Fachsenfeld das glücklichere Händchen und konnten sich über einen 5:0-Sieg und damit zwei weitere Mannschaftspunkte in der Gesamtwertung freuen. Wir gratulieren den Kameraden zu ihrem Erfolg und freuen uns auf die Revanche im kommenden Jahr.

Das Mannschaftsergebnis nach der 7. Beg.:

Rang	Verein	Team	Einzel
1	SV Lauchheim I	12	29
2	JQS Walxheim II	12	25
3	SV Laubach II	10	23
4	SV Essingen II	10	21
5	SV Westhausen I	6	17
6	SV Fachsenfeld I	4	18
7	SV Lauterburg I	2	7

Ausblick

Von Ende Februar bis Ende März finden die Wettkämpfe für die Einzel- und Mannschaftsdisziplinen der Kreismeisterschaft 2026 statt. Mitte März besuchen wir die Kameradinnen und Kameraden des SV Hubertus Fachsenfeld anlässlich ihres Schlachtfests.

Termine

Jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr reguläres Training im Schützenhaus in Lauterburg. Interessenten am Bogenschießen können sich zur Terminvereinbarung unter: „bogen@sv-lauterburg.de“ melden. Für private Feiern im Clubhaus oder in der Schießhalle bitte per E-Mail unter: „miete@sv-lauterburg.de“ anfragen.

Kleintierzuchtverein Z 281 Essingen



Einladung zur Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins Z 281 Essingen e. V.
am Freitag, 20. 3. 2026, um 19.00 Uhr, im Vereinsheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Bericht der Schriftführerin
 5. Bericht der Kassiererin
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Berichte der einzelnen Sparten
 8. Entlastung
 9. Verschiedenes
 10. Anträge
- Anträge sind bis zum 13. März 2026 beim Vorstand schriftlich einzureichen.
Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.
Die Vorstandschaft des Z 281 Essingen e. V.

AWO-Ortsverein



Die AWO, Ortsverein Aalen e. V., lädt uns zu ihrer **Faschingsveranstaltung mit Hellau Alaaf und Meck meck ahoi** am Samstag, 14.02.2026, um 14.00 Uhr im Haus der Jugend neben dem Schlachthausparkplatz ein.

Wer möchte kann zum Unterhaltungsprogramm beitragen. Gute Laune muss jeder selbst mitbringen.
Wir würden gemeinsam mit dem Bus fahren, ab Haltestelle Feuerwehrhaus in Essingen, um 13.00 Uhr.
Nach Ende werden wir wieder mit dem Bus nach Hause fahren. Samstag ist ein verbilligter Tarif bei der OVA.
Anmeldungen bis 04.02.2026 nimmt die Vorsitzende unter Tel. 6742 an.



Haugga-Narra Essingen



Rückblick 4. Faschings-Wochenende:

Liebe Haugga, liebe Faschingsfreunde, mit großen Schritten gehen wir in die zweite Hälfte der Kampagne – und das vergangene Wochenende hat einmal mehr gezeigt, was in uns steckt. Ob beim Brauchtumsabend in Renningen, beim Haugga-Blatt-Verkauf, beim Brauchtumsabend der Wobachspatzen in Bietigheim-Bissingen oder beim Umzug in Kornwestheim: überall waren starke Auftritte, viel gute Stimmung und ein tolles Miteinander zu spüren. Besonders gefreut hat uns der Besuch des SWR beim Haugga-Blatt-Verkauf. Laut Reporter sind richtig schöne Aufnahmen entstanden. Jetzt heißt es: gespannt auf die Ausstrahlung in der Landesschau warten!

Ihr wart am Wochenende nicht da und habt noch kein Haugga-Blatt? Kein Problem: für kurze Zeit gibt es das auch in der VR-Bank in Essingen zu kaufen.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle für euren Einsatz, eure Energie und den starken Zusammenhalt. Weiter so und darauf 3 kräftige Haugga-Narre...!

Nun blicken wir auf die nächsten Wochenenden und laden voller Vorfriede zu unseren diesjährigen Veranstaltungen der Faschingskampagne ein!

7.2.2026: Seniorenball und Prunksitzung

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zu unserem Seniorenball in der Remshalle Essingen ein.
Einlass ab 13.30 Uhr | Beginn ab 14.01 Uhr – für Kaffee, Kuchen, gute Laune und ein tolles Programm ist gesorgt.
Weiter geht es am Abend mit unserer Prunksitzung in der Remshalle Essingen.
Einlass ab 18.01 Uhr | Beginn ab 19.01 Uhr

Wir bieten ein buntes Programm mit vielen tollen Auftritten unseres Vereins sowie von Gastvereinen. Absolutes Highlight: Auftritt von Frl. Wommy Wonder und gute Musik von „The Candy's“. Für euer leibliches Wohl wird in der Küche und hinter der Bar gesorgt.
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit klasse Stimmung!

12.02.2026: Rathaussturm

Auch in diesem Jahr werden die Narren das Essinger Rathaus stürmen und erobern. Attacke ist um 17.00 Uhr am Rathaus in Essingen.

15.02.2026: Faschingsumzug

Am Faschingssonntag findet unser Faschingsumzug durch Essingen statt mit anschließendem Hallentreiben in der Remshalle. Los geht's ab 13.31 Uhr! | Umzugsplakette kostet 4 Euro.
Hier der Ortsplan mit Details zur Aufstellung und Umzugsstrecke: An den Sprecherstellen in der Ortsmitte, Bären und Feuerwehrhaus sind Verpflegungsstellen.



Na auch schon neugierig, welche Vereine am Essinger Faschingsumzug dabei sein werden?

Hier schon vorab per QR-Code die Umzugsaufstellung anschauen:

Anschließend laden wir zum fröhlichen Hallentreiben in der Remshalle mit Programmpunkten aus nah und fern ein. Wir freuen uns auf euch und alle teilnehmenden Vereine!



17.2.2026: Kinderfasching und Kehraus

Am Faschingsdienstag findet unser Kinderfasching in der Essinger Remshalle statt.
Beginn: ab 14.30 Uhr
Wir haben ein buntes Programm und viele tolle Spiele für die Kids geplant.
Anschließend gibt es einen kurzen Umzug zu unserem Vereinsheim. Anschließend geht es weiter mit dem Kehraus! Die Hexen-

verbrennung durch die Oberburghexen Essingen e. V. erfolgt im Anschluss am Vereinsheim.

Wir freuen uns hier ebenfalls auf euer Kommen!



Vormerk

Im April findet wieder unsere Schrottsammlung statt

10.04.26: 14.00 – 18.00 Uhr

11.04.26: 9.00 – 13.00 Uhr

Oberburg Hexen Essingen



Rückblick auf 2 närrische Wochenenden:

Zum Narrenbaumstellen haben wir uns am 23.1.26 auf den Weg zu den Bábenger Wildsaue gemacht. Am 25.1.26 waren wir beim Umzug in Oberkochen mit unserem neuen Hexenmobil dabei. Den Outdoor-Fasching am 30.1.26 haben wir uns auch nicht entgehen lassen und am 31.1.26 sind wir bei bestem Wetter nach Lorch zum Umzug gefahren (Bilder siehe nächste Seite).

Unsere nächsten Termine:

Am 7.2.26 Seniorenfasching bei den Haugga-Narren mit Hexentanz.

Am Abend geht's zum Haugga Ball ebenfalls mit Hexentanz.

8.2.26 geht es nach Lauchheim zum Umzug (Startnummer 35). Gumpendonnerstag sind wir bei den Burgnarren Schloßberg zum Weiberball mit Hexentanz.

Freitag, 13.2.26, geht's zum Schulsturm in der Parkschele.

Freitagabend 13.02.26 sind wir mit Hexentanz bei dem TSV Lauterburg zu Gast.

Oberburg Hexen Essingen Rückblick auf 2 närrische Wochenenden



Wir freuen uns auf viele tolle Veranstaltungen mit 3 kräftigen Oberburg-Hexen!



Für unsere Zentrale in Essingen suchen wir einen:
LKW-FÄHRER/MINIJOB/AUSHILFE (m/w/d)
 auf 603,- Euro Basis, Führerschein C1 oder C, 7,5t
 Mo.-Fr., ca. 14:30-18:30 Uhr, 2-3 Mal/Woche
 Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
 z. Hd. Frau Knoblauch oder rufen Sie uns an
 unter der Tel. 073 61/57 26-53.

Ausführliche Stellenbeschreibung



Jedele Farben & Heimtex Großhandel GmbH
 Margarete-Steiff-Str. 21, 73457 Essingen
 karriere@jedele.de
 WWW.JEDELE.DE



Wenn Sie nicht können - wir sind da.
Professionelle Betreuung für Katzen & Hunde
 Ob bei Krankheit oder Urlaub.



Kontakt: 0163-4776455 • <http://www.tierhotel-panama.de>

Initiative Repair Café

7. März
14 - 17 Uhr

Repair Café
 reparieren statt wegwerfen

Handy nach Absprache
 repair-cafe-essingen@web.de

Werkraum der Parkschule Essingen

Reparieren statt Wegwerfen – Repair-Café Essingen

Am Samstag, 7. März, von 14.00 – 17.00 Uhr im Werkraum der Parkschule Essingen

Repariert wird alles, was zu schade zum Wegwerfen ist!

Sie bringen Ihren defekten Gegenstand von zu Hause mit.

Elektrogeräte wie Wasserkocher, Kaffeemaschine oder Radio. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Experten lässt sich vieles reparieren, was sonst niemand mehr richtet. Bei Kaffee und Kuchen Wissen austauschen, eigene praktische Fähigkeiten entdecken und – im besten Fall – den wieder funktionsfähigen Gegenstand mit nach Hause nehmen. Handyreparaturen vorher per E-Mail anfragen. Kommen Sie vorbei! Sie haben Fragen? repair-cafe-essingen@web.de

Skihütte Lauterburg

Skihütte Lauterburg am Sonntag, 8.2.2026 ab 11.00 Uhr geöffnet!

Am Sonntag, 8.2.2026, freuen sich Christine und Nico de Luca, Karin und Thomas Pfendt über Ihren Besuch.

Vorschau Hüttendienste 2026

Sonntag, 15.2.26

Skihütte geschlossen – Faschingssonntag

Sonntag, 22.2.26

Stephanie und Mark Grimm, Birgit und Heiner Harz, Heidi und Dietmar Grimminger

JAHRGÄNGE

AGV Jahrgang 1983/1984

Wir treffen uns am 06.02.2026, ab 20.00 Uhr auf den Kegelbahnen des TSV-Vereinsheimes. Neben mit Sicherheit kurzweiliger Unterhaltung und einiges an Spaß wollen wir auch unsere Muskulatur bei der einen oder anderen Kugel wieder in Form bringen. Wir freuen uns über eure Teilnahme und gerne auch über jedes neue Gesicht, das bei uns vorbeischauen möchte! Der AGV-Ausschuss der „Jahrgäng“